

E-Cargobike

Anleitung



Inhaltsübersicht

1	Über dieses Handbuch	4	5.6.3	Ein- und Ausschalten des E-Bikes	27
2	Das Cargo Bike	8	5.6.4	Ein- und Ausschalten des E-Akkus	28
3	Sicherheit	13	5.7	Öffnen, Schließen und Einstellen des Sicherheitsgurtes	28
4	Vor der ersten Benutzung	15	5.8	Das E-Bike abstellen oder eine Runde drehen	30
4.1	Fahrrad anpassen	15	5.9	Ein- und Ausschalten der Fahrradbeleuchtung	31
4.1.1	Höhenverstellung des Sattels	16	5.10	Stromversorgung von externen Geräten über USB-Anschluss des Bafang-Displays	32
4.1.2	Lenker-/Vorbaueinstellung	18	6	Ändern von Einstellungen während des Radfahrens	33
4.2	Konfiguration der Anzeige	19	6.1	Schalten	33
5	Vorbereitung	22	6.2	Anzeige	34
5.1	Sammeln von ersten Erfahrungen	22	6.3	Ein- und Ausschalten des Schiebehilfe-Modus	40
5.2	Einflüsse auf den Aktionsradius	22	6.4	Zurücksetzen der Anzeigefunktionen	41
5.3	Sicherheitscheck vor jeder Fahrt	23	6.5	Zurücksetzen von Fehlercodeanzeigen	42
5.4	Reifen	23	7	Nach dem Radfahren	42
5.5	Überprüfung der Batteriekapazität	24	7.1	Schlösser	42
5.6	Aktivieren Sie Ihr E-Bike	24	7.2	Aufladen des E-Bike-Akkus	43
5.6.1	Einsetzen, Entfernen, Sichern und Aufladen des Displays	25			
5.6.2	Einsetzen und Herausnehmen des E-Akkus aus der Akku-Halterung	26			

8	Reinigung und Wartung	47
8.1	Reinigung	47
8.2	Wartung	47
8.2.1	Kontrolle des Geschwindigkeitssensors	47
8.2.2	Einstiche	48
8.2.3	Wartungscheck	50
8.2.4.	Einstellung der Rollenbremse	52
8.2.5	Einstellung der Scheibenbremse	52
8.2.6	Getriebeeinstellung	53
8.2.7	Schmierung	54
8.2.8	Ersatzteile, Zubehör und sicherheitskritische Teile	54
9	Transport	56
10	Lösungen für mögliche Probleme	57
11	Wartungsplan	63
12	Entsorgung	64
13	Anhang	65

1 Über dieses Handbuch

Zunächst einmal vielen Dank, dass Sie sich für ein Cargobike entschieden haben!

Wir stehen für urbane Mobilität und wir haben das Transportfahrrad neu erfunden: neues Design, leichte, sichere und komfortable Materialien zusammen mit der leistungsstarken und zuverlässigen elektrischen Tretunterstützung und A-Marken-Komponenten (z.B. Enviolo, Schwalbe, Bafang).

Dieses Modell ist für Familien mit kleinen Kindern gedacht, die eine umweltfreundliche, erschwingliche und zeitsparende Alternative zum eigenen (Zweit-)Auto suchen.

In diesem Handbuch erfahren Sie alles, was Sie über Ihr Cargo Bike wissen müssen. Es erklärt, wie Sie das Fahrrad fahren und bedienen und wie Sie grundlegende Wartungsarbeiten durchführen. Es wird dringend empfohlen, es vollständig zu lesen.

Verwendete Symbole

	Warnung	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen und/oder schweren Schäden am Produkt oder in der Umgebung führen kann.
	Warnung	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und/oder Schäden am Produkt oder der Umgebung führen kann.
	Hinweis	Informationen, die als wichtig erachtet werden sollten, aber nicht verletzungs- oder schadensbezogen sind.
Tipp	Tipp	Nützliche Informationen.

Copyright und Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Rechte vorbehalten. Nichts in diesem Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von uns vereinfacht, verändert oder übersetzt werden, es sei denn, dies ist nach dem Urheberrechtsgesetz zulässig.

Nichts hierin kann als zusätzliche Garantie angesehen werden. Wir haften nicht für technische oder sonstige Fehler oder Auslassungen in diesem Material.

Es ist möglich, dass sich einige Funktionen in diesem Handbuch von dem Fahrrad, das Sie gekauft haben, unterscheiden. Prüfen Sie die neuesten

Informationen

Garantie

Wir garantieren, dass dieses Produkt gemäß den neuesten europäischen Sicherheitsstandards und Qualitätsanforderungen, die für diese Art von Produkten gelten, hergestellt wurde und dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs keine Verarbeitungs- und Materialfehler aufweist. Während der Produktion wurden verschiedene Qualitätskontrollen durchgeführt. Sollte Ihr Cargobike trotz all unserer Bemühungen während der Garantiezeit(en) einen Material- und/oder Herstellungsfehler aufweisen (bei normalem Gebrauch, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben), sind wir verpflichtet, diese Garantie einzuhalten. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Garantie in Anspruch genommen werden sollte, oder wenn Sie detaillierte Informationen über die Inanspruchnahme Ihrer Garantie wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Cargobike Händler.

Die folgenden Garantiebestimmungen gelten für Ihr Cargobike*.

Alle Bedingungen sind ab dem Kaufdatum gültig.

- Zwei Jahre Garantie auf den Rahmen und die Gabel, außer auf Verschleißteile.
- Zwei Jahre Garantie auf den Lack und auf sichtbaren Rost von innen.
- Eine zweijährige Garantie auf alle anderen Teile. Verschleißteile wie die Reifen, die Kette, die Pedale, die Lager, die Sicherheitsgurte, die Kugelhöpfe usw. sind von dieser Garantie ausgenommen.
- Eine zweijährige Garantie auf den Akku. Die Kapazität des Akkus nimmt in Abhängigkeit von der Anzahl der Ladezyklen und der Lebensdauer des Akkus ab. Diese Kapazitätsabnahme ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

- Während der gültigen Garantiezeit(en) werden alle Teile, bei denen wir einen Konstruktions- oder Materialfehler festgestellt haben, nach Ermessen von uns repariert oder erstattet.
- Die Werksgarantie kann nur gegen Vorlage der Originalkaufrechnung in Anspruch genommen werden.

* Die Garantiebestimmungen gelten nur für den Erstbesitzer.

Ihre Garantie erlischt oder ist nicht anwendbar, wenn Ihr Cargobike (und/oder seine Teile):

- Konstruktiv verändert wurde.
Nehmen Sie keine Veränderungen an Ihrem Elektroantrieb vor und bauen Sie keine anderen Produkte ein, die geeignet sind, die Leistung Ihres E-Bikes zu erhöhen.
- Unzureichend gewartet wurde (für eine ausreichende Wartung halten Sie sich bitte an den in Kapitel 11 beschriebenen Wartungsplan).
- Missbraucht wurde oder in einen Unfall verwickelt war.
- Hat Mängel infolge normaler Abnutzung.
- Wurde beim Transport beschädigt.
- Durch die Montage von Zubehör (z. B. Taschen), das nicht von uns verkauft oder hergestellt wurde, beschädigt wurde.
- Wurde anders verwendet als für das Produkt vorgesehen.
- Wurde trotz festgestellter Schäden und/oder Mängel weiterverwendet, was den Schaden verschlimmerte.
- Wurde nicht von einem registrierten Cargobike-Händler gewartet/gepflegt.



Nur ein qualifizierter Fahrradhändler sollte notwendige Arbeiten an der Nabenschaltung und der Griffschaltung durchführen. Nicht autorisierte Arbeiten an diesen Teilen können Sie gefährden, und Ihre Garantie kann erlöschen.

Inanspruchnahme der Garantie:

- Reklamationen und Garantieansprüche werden von Ihrem Cargobike-Händler bearbeitet. Bei Reklamationen oder Fragen zur Garantie ist Ihr Cargobike-Händler immer Ihr erster Ansprechpartner, da dort der Kaufvertrag abgeschlossen wurde. Wir werden dann eine endgültige Entscheidung darüber treffen, ob die Garantie gilt. Der Händler muss das betreffende Teil zusammen mit der Kaufrechnung unter Angabe der Reklamation an uns schicken.
- Ihr Händler kann Ihnen die Kosten für die Montage oder Demontage in Rechnung stellen.
- Ihr Händler kann Ihnen die Transportkosten für den Transport des Fahrrads und/oder der Teile von Ihrem Händler zu uns in Rechnung stellen.

Haftung

Eine von uns im Rahmen dieser Garantiebedingungen anerkannte Reklamation stellt kein Anerkenntnis der Haftung von uns für Verluste oder Schäden dar, die der Eigentümer oder Dritte erlitten haben. Jede Haftung von uns für Folgeschäden wird hiermit ausgeschlossen. Die Haftung von uns ist auf die in den Garantiebedingungen festgelegten Beträge beschränkt, sofern sich nicht aus einer zwingenden gesetzlichen Bestimmung etwas anderes ergibt.

Haftungsausschluss

Wir haben bei der Zusammenstellung dieser Garantiebedingungen große Sorgfalt walten lassen. Eine Haftung infolge von Druck- oder Schreibfehlern ist jedoch ausgeschlossen.

Unterstützung

Falls Sie Hilfe benötigen oder Fragen zu Ihrem Cargobike haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Cargobike-Händler vor Ort.

2 Das Cargo Bike

Ihr Cargobike ist ein E-Bike. Das E-Bike ist für die Nutzung auf einer normalen gepflasterten Fläche gedacht und die Reifen sollen den Bodenkontakt aufrechterhalten. Das E-Bike enthält eine elektrische Antriebseinheit, die Sie beim Fahren bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h unterstützt. Sobald Sie in die Pedale treten, schaltet sich die Unterstützung ein, und sie schaltet sich aus, sobald Sie aufhören zu treten oder eine Geschwindigkeit von 25 km/h erreicht haben. Das E-Bike kann auch wie ein normales Fahrrad (ohne Unterstützung) gefahren werden und verfügt über einen Schiebeunterstützungsmodus, in dem das E-Bike bei niedriger Geschwindigkeit ohne Treten geschoben werden kann.

Ihr Cargobike wird mit einer Sitzbank im Inneren der Box und zwei Sets von Sicherheitsgurten geliefert. Diese Bank bietet ausreichend Platz für vier kleine Kinder. Auf die Bank passt auch ein Erwachsener. Erwachsene können die Sicherheitsgurte nicht benutzen.



Überprüfen Sie die örtlichen Vorschriften, um sich über mögliche Einschränkungen zu informieren in Bezug auf die Beförderung von Personen auf einem Fahrrad.



Informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften zur Zulassung und Nutzung von E-Bikes auf öffentlichen Straßen.



Für Behinderte ist es möglich, einen speziellen Sitz oder eine Sitzbank im Inneren der Box zu montieren. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Cargobike-Händler.

Tipp Die Sitzbank kann je nach Laderaumbedarf entfernt und wieder eingebaut werden. Lassen Sie sich von Ihrem Händler beraten.

Wichtige technische Daten des E-Bikes	
Gesamtlänge	260 cm
Höhe	Max. 120 cm (je nach Lenkerhöhe kann das E-Bike weniger hoch sein)
Breite Box / Lenker	66 cm / 64 cm
Gewicht des leeren E-Bikes	55 kg
Max. kombiniertes Gewicht	180 kg
Max. Gewicht des Fahrers	125 kg

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers beträgt weniger als 70 dB(A).



Überladen Sie Ihr E-Bike nicht. Dies hat negative Auswirkungen auf das Lenk- und Bremsverhalten des E-Bike und kann zu Unfällen führen. Für Schäden, die durch Überlastung des Rades entstehen, entfallen jegliche Garantieansprüche.



2 Das E-Bike kann in einem Temperaturbereich zwischen -5 °C und 40 °C genutzt werden.

Das E-Bike und seine Teile

Das Cargobike gibt es in verschiedenen Ausführungen. Ihr Fahrrad hat entweder:

- Hydraulische Scheibenbremsen
- Ein abnehmbares Display oder ein nicht abnehmbares Bafang C010 Display
- Ein Griffschalter

Das E-Bike enthält die folgenden Teile:

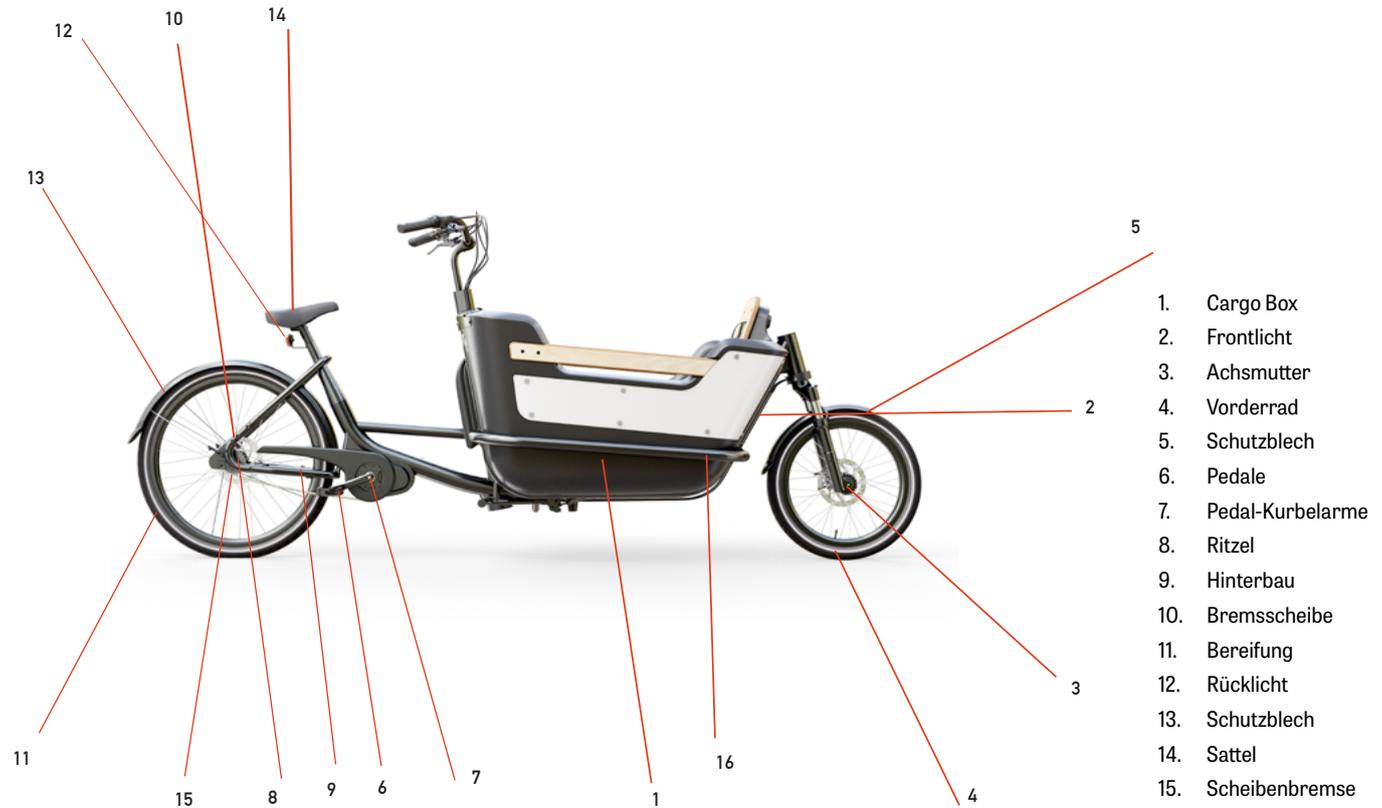


Abb. 1: Allgemeiner Überblick (Seitenansicht)

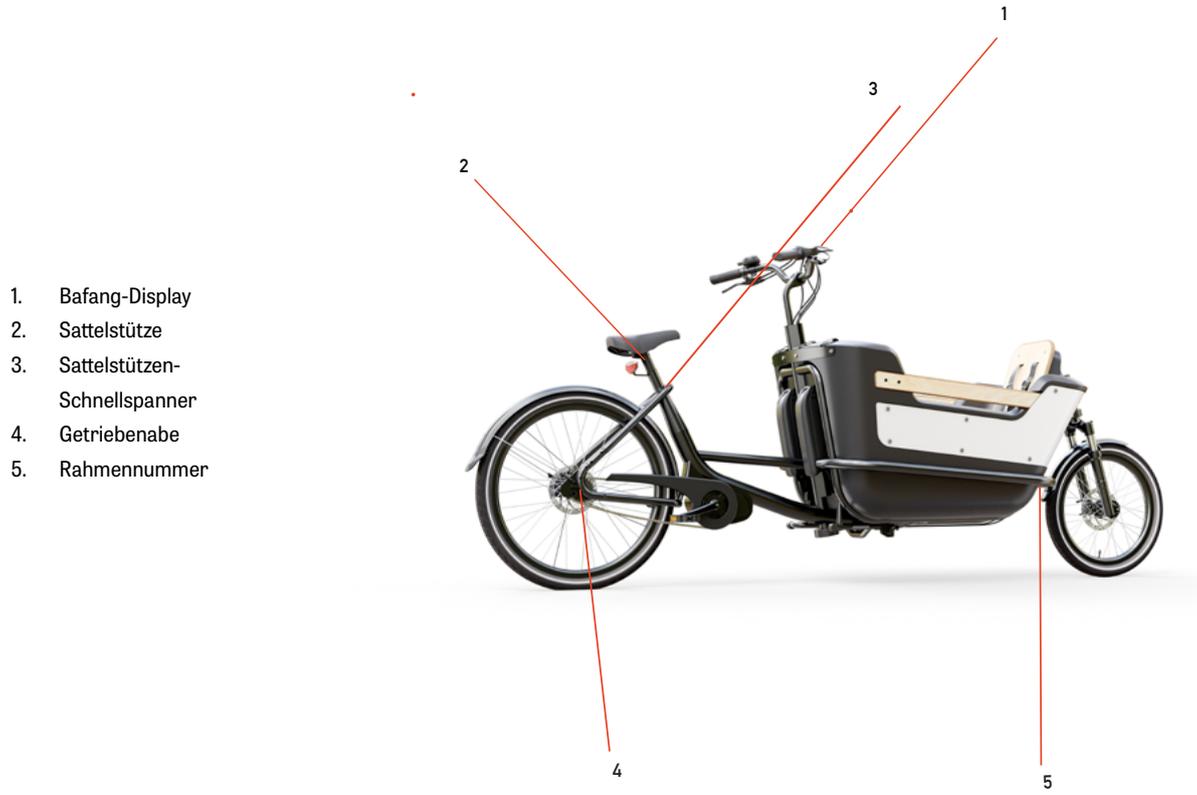


Abb. 2: Allgemeine Übersicht (Seitenansicht)



80 Zugeinstellung

Abb. 3: Lenker mit Bafang-Display und Schalthebel mit Ganganzeige

3 Sicherheit

Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und alle Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu Stromschlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.



Warnung

- Wenn Sie mit einer beschädigten Vorderradgabel fahren, kann dies dazu führen, dass die Vorderradgabel während der Fahrt bricht. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen. Lassen Sie Ihr Fahrrad immer von Ihrem Händler überprüfen, falls die Vordergabel Ihres Fahrrads getroffen wurde oder Ihr Fahrrad mit dem Vorderrad gegen einen Gegenstand gefahren ist.
- Kinder dürfen das E-Rad und alle seine Komponenten nur unter Aufsicht oder nach Einweisung durch eine verantwortliche Person benutzen. Ansonsten besteht die Gefahr von Fehlbedienungen und Verletzungen.
- Beaufsichtigen Sie Kinder bei der Benutzung, Reinigung und Wartung des Fahrrads. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Ladegerät spielen. Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Gefahr eines Stromschlags.
- Öffnen Sie die elektrische Antriebseinheit nicht selbst. Durch das Öffnen von der elektrischen Antriebseinheit kann Wasser in die Antriebseinheit eindringen, was zu einer Fehlfunktion der elektrischen Antriebseinheit führen kann. Die elektrische Antriebseinheit darf nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen repariert werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit der elektrischen Antriebseinheit erhalten bleibt. Unbefugtes Öffnen der elektrischen Antriebseinheit führt zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an Ihrem Elektroantrieb vor und bauen Sie keine anderen Produkte ein, die geeignet wären, die Leistung Ihres E-Bikes zu erhöhen. Dies verkürzt in der Regel die Lebensdauer des Systems und birgt die Gefahr von Schäden an der elektrischen Antriebseinheit und am Fahrrad. Bei unsachgemäßem Umgang mit dem System gefährden Sie zudem Ihre Sicherheit und die anderer Verkehrsteilnehmer und riskieren bei Unfällen, die auf Manipulationen zurückzuführen sind, hohe persönliche Haftungskosten und möglicherweise sogar eine strafrechtliche Verfolgung. Es besteht auch die Gefahr, dass Sie die Garantie- und Gewährleistungsansprüche auf das gekaufte Fahrrad verlieren.
- Verwenden Sie nur original Bafang-Batterien, die von Ihrem Händler zugelassen sind. Wenn Sie andere Batterien verwenden, übernehmen wir keine Haftung und Garantie. Die Verwendung falscher Batterien kann einen Kurzschluss und/oder eine Überhitzung verursachen, was zu Verletzungen führen und eine Brandgefahr darstellen kann.
- Verwenden Sie den Akku nur in Verbindung mit E-Bikes, die einen original Bafang-Elektroantrieb haben. Nur so kann der Akku vor gefährlicher Überlastung geschützt werden.
- Öffnen Sie niemals die Batterie. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, der Verbrennungen oder einen Brand verursachen kann. Wenn Sie den Akku öffnen, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

- Schützen Sie die Batterie vor Hitze (z. B. bei längerer Sonneneinstrahlung) und Feuer. Es besteht die Gefahr einer Explosion. Lagern oder betreiben Sie den Akku niemals in der Nähe von heißen oder brennbaren Gegenständen.
- Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser ein und reinigen Sie ihn nicht mit einem Wasserstrahl. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, der zu einem Brand führen kann.
- Halten Sie den nicht verwendeten Akku von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die eine Verbindung von einem Pol zum anderen herstellen können. Das Kurzschließen der Pole des Akkupacks kann zu Verbrennungen oder einem Brand führen. Bei Kurzschlusschäden, die auf diese Weise verursacht werden, erlischt jeglicher Garantieanspruch gegenüber Bafang.
- Unter ungünstigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus der Batterie austreten. Vermeiden Sie Kontakt. Bei versehentlichem Kontakt mit Wasser spülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie zusätzlich einen Arzt auf. Flüssigkeit, die aus der Batterie austritt, kann Hautreizungen oder Verbrennungen verursachen.
- Legen Sie den Akku nur auf sauberen Oberflächen ab. Vermeiden Sie insbesondere die Verschmutzung der Ladebuchse und der Kontakte, z. B. durch Sand oder Erde. Gefahr eines Kurzschlusses, der zu einer Brandgefahr führen kann.
- Versuchen Sie niemals, einen beschädigten Akku zu laden oder zu verwenden. Es besteht die Gefahr einer Explosion. Wenden Sie sich immer an Ihren Händler, wenn Ihre Batterie beschädigt ist.
- Halten Sie das Ladegerät von Regen oder Feuchtigkeit fern. Das Eindringen von Wasser in ein Batterieladegerät erhöht das Risiko eines Stromschlags.
- Halten Sie das Batterieladegerät sauber. Verunreinigungen können zur Gefahr eines Stromschlags führen.
- Betreiben Sie das Batterieladegerät niemals auf leicht entflammbaren Oberflächen (z. B. Papier, Textilien usw.) oder Umgebungen. Die Erwärmung des Batterieladegeräts während des Ladevorgangs kann eine Brandgefahr darstellen. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Ladegerät, das Kabel und den Stecker. Wenn Sie eine Beschädigung feststellen, verwenden Sie das Ladegerät nicht. Beschädigte Batterieladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen das Risiko eines Stromschlags. Öffnen Sie das Batterieladegerät niemals selbst. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Ihr Batterieladegerät beschädigt ist.
- An der Unterseite des Ladegeräts befindet sich ein Aufkleber in englischer Sprache (in der Abb. auf der Grafikseite mit 31 gekennzeichnet). Darauf steht: NUR mit Bafang-Lithium-Ionen-Akkus verwenden. Befolgen Sie diese Anweisung.



Vorsicht

- Die Batterien dürfen keinen mechanischen Stößen ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr, dass die Batterie beschädigt wird und Dämpfe austreten. Die Dämpfe können die Atmungsorgane reizen. Sorgen Sie für frische Luft und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf.

- Die Batterie kann bei Beschädigung oder unsachgemäßem Gebrauch Dämpfe abgeben. Sorgen Sie für Frischluftzufuhr und suchen Sie bei Schmerzen oder Unwohlsein einen Arzt auf. Diese Dämpfe können die Atemwege reizen.
- Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung des Stromnetzes muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Batterieladegerätes übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Batterieladegeräte können auch mit 220 V betrieben werden. Bei zu hoher Netzspannung wird die Batterie beschädigt.
- Beachten Sie die Betriebs- und Lagertemperaturen der E-Rad-Komponenten. Schützen Sie die elektrische Antriebseinheit, das Display und den Akku vor extremen Temperaturen (z. B. vor intensiver Sonneneinstrahlung ohne ausreichende Belüftung). Die Komponenten (insbesondere der Akku) können durch extreme Temperaturen beschädigt werden.

4 Vor der ersten Benutzung

Bei der Auslieferung Ihres Fahrrads ist der Akku teilweise geladen. Um die volle Batteriekapazität zu gewährleisten, laden Sie die Batterie vor dem ersten Gebrauch vollständig im Ladegerät auf. Siehe Abschnitt 7.2 zum Laden des Akkus.

Vor der ersten Fahrt muss Ihr Fahrrad optimal eingestellt werden. In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie dies tun sollten.

4.1 Ergonomie

Stellen Sie die Sattelhöhe und die Lenkerposition nach Ihren persönlichen Vorlieben ein, um Ihr neues Fahrrad optimal fahren zu können.

Tipps für eine optimale Einstellung (siehe Abb. 5):

- Stellen Sie den Lenker nicht zu tief oder zu weit weg. Wenn Sie sich zu weit nach vorne lehnen, werden Ihr unterer Rücken und Ihre Handgelenke belastet.
- Beim Einstellen der Sattelhöhe sollten Ihre Füße (nicht nur die Zehen) den Boden berühren, während Sie auf dem Sattel sitzen.
- Wenn Sie Ihren Fuß auf das Pedal stellen, sollte Ihr Knie leicht gebeugt sein.

Es ist üblich, dass ein Cargobike von mehr als einem Fahrer gefahren wird. In diesem Fall ist die Einstellung der Sattelstützenhöhe auf die richtige Höhe kritischer als die Einstellung der Lenkerhöhe.

Tip Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie eine professionelle Fahrradbefestigung benötigen.

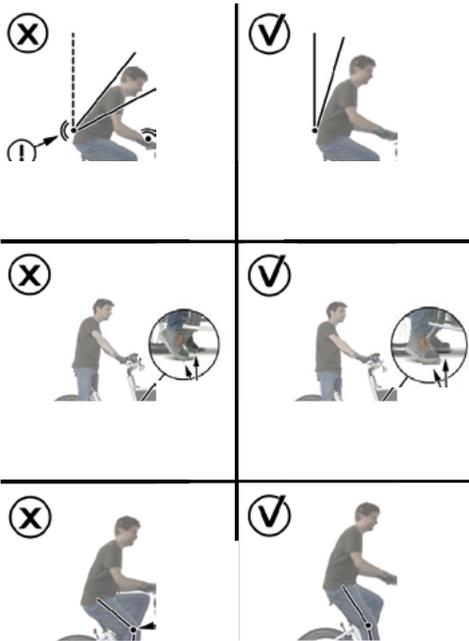


Abb. 5: Tipps zum Anpassen des Fahrrads

4.1.1 Höhenverstellung des Sattels

Die Höhe des Sattels wird wie folgt eingestellt:

1. Öffnen Sie den Schnellspanner der Sattelstütze, der sich an der Sattelstützenklemme befindet.

Die Sattelstütze sitzt nun lose im Rahmen (siehe Abb. 6).



Die Sattelstützenklemme sollte an ihrem Platz bleiben. Es ist nicht nötig, sie vom Rahmen zu schieben oder ganz abzunehmen.

2. Stellen Sie den Sattel auf die gewünschte Höhe. Achten Sie dabei auf Folgendes:



Die Markierung auf der Sattelstütze (eine Linie mit vertikalen Streifen) sollte nie sichtbar sein (siehe Abb. 7). Wenn Sie die Sattelstütze über die Mindesteinsteckmarkierung hinaus verlängern, kann die Sattelstütze beim Fahren brechen, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen kann.



Schieben Sie die Sattelstütze nie zu weit ein, sondern klemmen Sie die Klemme immer am zylindrischen Teil der Sattelstütze (siehe Abb. 7). Wenn die Klemme auf den schmaleren Teil der Sattelstütze gesetzt wird, kann sich die Sattelstütze beim Radfahren drehen. Dies führt dazu, dass sich der Sattel während des Radfahrens dreht, was zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen kann. Es gibt keine Markierung, die die maximale Einbaulänge der Sattelstütze angibt.

- Schließen Sie den Schnellspanner der Sattelstütze vollständig, indem Sie ihn gegen die Klemme der Sattelstütze drücken (siehe Abb. 8).

Lässt sich die Sattelstütze in der Klemmung drehen, wenn der Hebel geschlossen ist, oder können Sie den Schnellspanner der Sattelstütze nicht schließen? Dann muss die Klemmkraft eingestellt werden. Stellen Sie die Klemmkraft wie folgt ein:

- Öffnen Sie den Schnellspanner der Sattelstütze.
- Stellen Sie die Klemmkraft ein:
 - Drehen Sie die Einstellschraube gegenüber dem Hebel ein paar Umdrehungen im Uhrzeigersinn, um die Klemme fester zu machen.
 - Drehen Sie die Einstellschraube gegenüber dem Hebel ein paar Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn, um die Klemme zu lockern.
- Schließen Sie den Schnellspanner der Sattelstütze vollständig, indem Sie ihn gegen die Klemme der Sattelstütze drücken.



Abb. 6: Öffnen des Schnellspanners der Sattelstütze

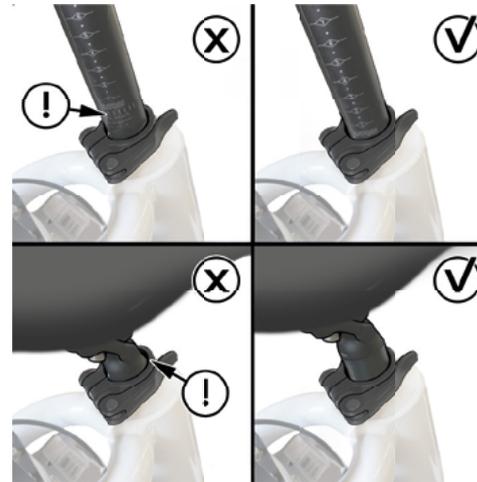


Abb. 7: Maximaler und minimaler Einsatz der Sattelstütze



Abb. 8: Schließen des Schnellspanners der Sattelstütze

4.1.2 Lenker-/VorbauEinstellung

Die Lenkerposition kann nach Ihren persönlichen Vorlieben eingestellt werden. Wenn Sie den Winkel des Vorbaus einstellen, ändert sich die Höhe des Lenkers.

Der Winkel des Lenkers und der Winkel des Vorbaus werden wie folgt eingestellt:



Verwenden Sie einen 5 mm Inbusschlüssel, um die Einstellungen vorzunehmen.

1. Drehen Sie die Spindelschraube einige Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen. Es ist nicht nötig, die Schraube weiter zu drehen.
2. Stellen Sie den Winkel des Vorbaus und den Winkel des Lenkers auf die gewünschte Einstellung ein.



Blieben Sie beim Einstellen immer innerhalb des auf der Seite des Vorbaus angegebenen Bereichs. Wenn Sie den Vorbau außerhalb dieses Bereichs einstellen, kann der Vorbau beim Fahren brechen. Dies kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen.

3. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um sie festzuziehen.

Tipp Halten Sie mit einer Hand ein Ende des Lenkers fest und bewegen Sie den Lenker in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Schraube mit der anderen Hand fest.



Die Schraube sollte mit dem richtigen Drehmoment angezogen werden. Wird sie zu fest angezogen, kann die Schraube brechen, wird sie nicht fest genug angezogen, können Vorbau und Lenker verrutschen (sie könnten sich z. B. beim Überfahren einer Bodenwelle bewegen). Ein versierter Heimwerker sollte in der Lage sein, das richtige Drehmoment von Hand zu ermitteln. Die korrekten Drehmomentwerte finden Sie in Anhang A.

4. Setzen Sie sich auf den Sattel und schauen Sie nach vorne. Drehen Sie die Griffe, um den Winkel der Bremshebel zu optimieren. Der Winkel der Bremshebel ist richtig eingestellt, wenn die Bremshebel optisch hinter den Griffen verschwinden.



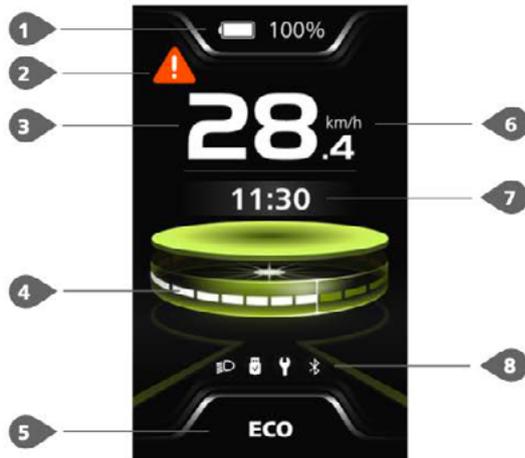
Überprüfen Sie immer den Winkel des Bremshebels, nachdem Sie den Vorbauwinkel geändert haben. Ändern Sie bei Bedarf den Winkel der Griffe. Wenn die Bremshebel eine falsche Position haben, ist es schwieriger, Kraft auszuüben, was zu einer verminderten Bremsleistung führen kann.

Tipp Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie durch die Veränderung des Vorbauwinkels keine gute Fahrradqualität erreichen, benötigen Sie möglicherweise einen anderen Vorbau und/oder Lenker. Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, um sich beraten zu lassen.

Tipp Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie den Vorbau einstellen sollen, oder wenn Sie eine Beratung zur Fahrradmontage benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Cargobike-Händler.

4.2.1 Konfiguration des Bafang-Displays

Die folgenden veränderbaren Grundeinstellungen sind auf dem Bafang-Display verfügbar:



1. Anzeige der Batteriekapazität
2. Warncode-Anzeige
3. Geschwindigkeit in Echtzeit
4. Geschwindigkeitsleiste
5. Anzeige des leistungsunterstützten Modus (4 Modi / 6 Modi)
6. Einheitenumschaltung der Geschwindigkeit (km/h, mph)
7. Multifunktionsanzeige (Uhr, TRIP, ODO, MAX, AVG, Bereich, CAL, Trittfrequenz, Zeit)
8. Symbolanzeige (Scheinwerfer, USB, Service, Bluetooth)

Wenn die HMI eingeschaltet wird, drücken Sie kurz ▲ oder ▼ (<0,5 Sekunden), um den leistungsunterstützten Modus auszuwählen und die Ausgangsleistung des Motors zu ändern. es können 4 oder 6 Modi ausgewählt werden, aber die Standardauswahl ist 6 Modi, von denen der niedrigste Modus ECO und der höchste Modus BOOST ist. Der Standardmodus ist ECO nach dem Einschalten der HMI, Modus OFF bedeutet keine Leistungsunterstützung.



(6 Modes)



Das Scheinwerferlicht kann manuell oder automatisch eingeschaltet werden. Wenn das HMI eingeschaltet wird, funktioniert die automatische Lichtfunktion.

Halten Sie  gedrückt (>2 Sek.), um den Scheinwerfer einzuschalten und die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zu verringern.

Halten Sie  (>2 Sek.) erneut gedrückt, um den Scheinwerfer auszuschalten und die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zu erhöhen.

(Hinweis: Der Scheinwerfer kann je nach Umgebungslicht automatisch geschaltet werden, aber die automatische Lichtfunktion schlägt fehl, wenn der Benutzer den Scheinwerfer manuell ein- und ausschaltet. Nach einem Neustart der HMI funktioniert die Funktion wieder)

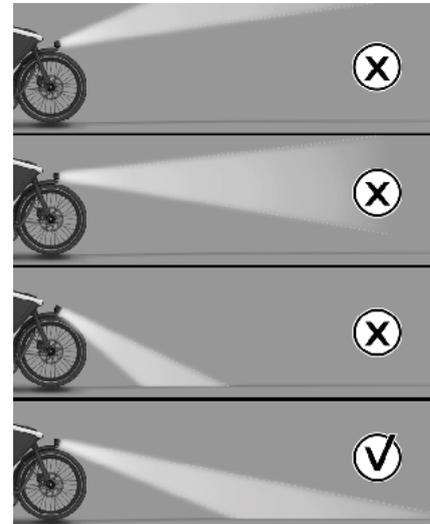


Abb. 13: Abstrahlwinkel des Frontlichts



Stellen Sie das Frontlicht niemals so ein, dass der Lichtstrahl nach oben gerichtet ist. Dies kann dazu führen, dass entgegenkommende Verkehrsteilnehmer geblendet werden und dann die Kontrolle über ihr Transportmittel verlieren und einen Unfall verursachen.

5 Vorbereitung

5.1 Sammeln von ersten Erfahrungen

Es wird empfohlen, erste Erfahrungen mit dem E-Rad abseits von Straßen mit starkem Verkehr zu sammeln. Testen Sie den Aktionsradius Ihres E-Bikes unter verschiedenen Bedingungen, bevor Sie längere und anspruchsvollere Fahrten planen. Probieren Sie auch die verschiedenen Unterstützungsstufen aus und nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Nabenschaltung zu verstehen.

Wenn Sie das E-Bike zum ersten Mal benutzen, empfehlen wir Ihnen, mit einem niedrigen Gang zu beginnen.

Die Motorleistung ist abhängig von der Höhe Ihrer Tretkraft und der Einstellung der Unterstützungsstufe auf dem Display. Im Allgemeinen:

- Eine geringere Tretkraft bedeutet eine geringere Unterstützung.
- Eine hohe Tretkraft bedeutet eine höhere Unterstützung oder Hilfe.

Sobald Sie sich sicher fühlen, können Sie mit dem E-Bike am Verkehr teilnehmen wie mit jedem anderen Fahrrad.



Wenn Sie mit Ihrem Fahrrad gegen einen Gegenstand stoßen, kann dies Schäden an der Vordergabel und am Vorderrad verursachen. Seien Sie immer vorsichtig, wenn Sie gegen oder über Bordsteine fahren. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an.



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Scheibenbremsen nach starker Beanspruchung berühren. Sie können sehr heiß werden.



Es wird empfohlen, dass der Fahrer einen Fahrradhelm trägt.

5.2 Einflüsse auf den Aktionsradius

Die Reichweite hängt von vielen Faktoren ab, wie z. B.:

- Niveau der Unterstützung,
- Schaltverhalten der Gänge,
- Fahrradreifen und Reifendruck,
- Alter und Zustand des E-Bike-Akkus,
- Routenverlauf (Steigungen) und Straßen- oder Wegbeschaffenheit (Straßen- oder Wegoberfläche),
- Gegenwind und Umgebungstemperatur,
- Gewicht des E-Bikes, des Fahrers und der Ausrüstung/Gepäck.

Aus diesem Grund ist es nicht möglich, die Reichweite vor und während einer Reise genau vorherzusagen. Allgemeine Regeln:

- Bei **gleicher** Motorleistung der elektrischen Antriebseinheit: Je weniger Leistung bzw. Kraft Sie aufbringen müssen, um eine bestimmte Geschwindigkeit zu erreichen (z.B. durch optimale Ausnutzung der Schaltung), desto weniger Energie verbraucht der Elektroantrieb und desto größer ist die Reichweite Ihres E-Bike-Akkus.
- Je **höher** der Unterstützungsgrad unter sonst gleichen Bedingungen ist, desto geringer ist die Reichweite.

5.3 Sicherheitscheck vor jeder Fahrt

Um die Fahrsicherheit Ihres Fahrrads zu gewährleisten, überprüfen Sie bitte vor jeder Fahrt die folgenden Sicherheitspunkte (siehe Abb. 14). Es handelt sich dabei um Schnellkontrollen, um mechanische Störungen zu vermeiden. Benutzen Sie das Fahrrad nicht, wenn einer der Punkte nicht erfüllt ist und Sie das Problem nicht anhand der Anweisungen in diesem Handbuch lösen können. Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, um das Problem zu besprechen.



Abb. 14: Schneller Sicherheitscheck

1. Prüfen Sie, ob die Reifen nicht gegen die Schutzbleche 2, den Rahmen oder das Schloss stoßen.
2. Prüfen Sie, ob die Reifen gut aufgepumpt sind 3.
3. Prüfen Sie, ob das Gestänge zwischen dem Lenker 5 und der Gabel 4 spielfrei ist und sich direkt und leichtgängig dreht.

4. Prüfen Sie, ob die Bremsen 8 funktionieren.
5. Prüfen Sie, ob die Sattelstütze 7 nicht im Rahmen verrutscht.
6. Prüfen Sie, ob die Verbindungsbolzen 4 des Hauptrahmens nicht locker sind.
7. Prüfen Sie, ob die vorderen 10 und hinteren 1 Lichter funktionieren.

5.4 Reifen

Stellen Sie den richtigen Reifendruck ein:

- Vorderreifen 2,4-3,5 bar
- Hinterreifen 3-4 bar

Tipp Fragen Sie Ihren Cargobike-Händler nach einer passenden Pumpe, die auf die Ventile Ihres Fahrrads abgestimmt ist.

5.5 Überprüfung der Batteriekapazität von E-Bikes

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Ladezustand des E-Bike-Akkus zu überprüfen:

- Zur Batterie
- Auf dem Display



Wenn der Akku des E-Bikes leer ist, kann das E-Bike wie ein normales Fahrrad ohne Unterstützung gefahren werden.

Die Überprüfung des Ladezustands des E-Bike-Akkus wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste am Akku.
2. Überprüfen Sie die fünf grünen LEDs der Ladekontrollanzeige auf der Batterie. Jede LED zeigt ca. 20% Kapazität an. Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchten alle fünf LEDs auf.



Liegt die Kapazität des Akkus unter 5%, erlöschen alle LEDs der Ladekontrollanzeige.

Um den Ladezustand des E-Bike-Akkus auf dem Bafang-Display zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste auf dem *Bafang-Display*
2. Überprüfen Sie die Batterie-Ladekontrollanzeige auf dem *Bafang-Display*

Jeder Balken des Batteriesymbols entspricht einer Kapazität von ca. 20% (siehe Abb. 15).



Wird das Display aus der Halterung 45 entnommen, wird der zuletzt angezeigte Ladezustand der Batterie gespeichert.



Der Akku des E-Bikes ist vollständig geladen.



Der E-Bike-Akku sollte aufgeladen werden.



Die LEDs der Ladekontrollanzeige am Akku-Pack erlöschen. Die Kapazität für die Unterstützung des Antriebs ist aufgebraucht, die Unterstützung wird sanft abgeschaltet. Die Restkapazität wird für die Beleuchtung und den Bordcomputer zur Verfügung gestellt. Die Ladekontrollanzeige blinkt. Die Kapazität des E-Bike-Akkus reicht für etwa zwei Stunden Beleuchtung. Andere Verbraucher (z. B. das Laden externer Geräte am USB-Anschluss, wenn Sie ein Bafang-Display haben) sind dabei nicht berücksichtigt.

Abb. 15: Die Ladebedingungen

5.6 Aktivieren Sie Ihr E-Rad

Ihr E-Rad kann nur aktiviert (ein- und ausgeschaltet) werden, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Display ist richtig in die Halterung eingesetzt (im Falle eines Bafang-Displays)
- Ein geladener E-Bike-Akku wird in die Akkuhalterung eingesetzt
- Der Geschwindigkeitssensor ist richtig angeschlossen

! Für die Montage des Displays und der Batterie gibt es keine bestimmte Reihenfolge.

In den folgenden Abschnitten werden wir Ihnen erklären, wie das geht:

- Einsetzen, Entfernen, Sichern und Aufladen des Bafang-Displays
- Setzen Sie den E-Rad-Akku in die Akkuhalterung ein und nehmen Sie ihn heraus
- Das E-Rad ein- und ausschalten

! Falls der Geschwindigkeitssensor nicht richtig angeschlossen ist, erscheint der Text Error 503 auf dem Bildschirm Ihres Displays. Das Radfahren ist weiterhin möglich, aber es gibt keine Tretunterstützung, da die elektrische Antriebseinheit in diesem Fehlermodus automatisch ausgeschaltet wird. .

5.6.1 Einsetzen, Entfernen, Sichern und Aufladen des Bafang-Displays

Das Einsetzen des Bafang-Displays wird wie folgt durchgeführt:

1. Schieben Sie das Display von vorne in die am Lenker montierte Halterung.

Der Ausbau des Bafang-Displays von Ihrem Fahrrad wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken und halten Sie die Verriegelung und schieben Sie das Display nach vorne aus der Halterung (siehe Abb. 16).

! Beim Abnehmen der Anzeige wird der zuletzt angezeigte Unterstützungsgrad gespeichert; die Motorleistungsanzeige bleibt leer und der zuletzt angezeigte Akkuladestand wird gespeichert.



Abb. 16: Abnehmen des Displays

Sichern Sie das Bafang-Display wie folgt gegen Entfernen:

! Sie benötigen einen 3mm Inbusschlüssel und eine M3 Schraube (8mm lang)

1. Schrauben Sie die Schrauben des Displayhalters ab.
2. Entfernen Sie die Halterung vom Lenker, indem Sie den oberen und unteren Teil der Displayhalterung abnehmen.
3. Schieben Sie das Display in den oberen Teil des Displayhalters.
4. Schrauben Sie die Sicherungsschraube in das dafür vorgesehene Gewinde im oberen Teil des Displayhalters.
5. Bringen Sie die Halterung wieder am Lenker an.

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Display mit Energie zu versorgen:

1. Energieversorgung durch den Akku des E-Rades: Befindet sich das Display in der Halterung, ist ein ausreichend geladener Akku im E-Rad eingesetzt und das E-Rad eingeschaltet, wird der Bordcomputer über den Akku des E-Rades versorgt.
2. Energieversorgung über die interne Batterie des Displays: Wird das Display aus der Halterung genommen, erfolgt die Energieversorgung über eine interne Batterie.



Wenn die interne Batterie beim Einschalten des Displays schwach ist, erscheint für 3 s die Textanzeige Attach to bike (Am Fahrrad befestigen). Danach schaltet sich das Display wieder aus.

Das Aufladen des internen Akkus des Bafang-Displays wird wie folgt durchgeführt:

1. Setzen Sie den E-Rad-Akku in die Akku-Halterung ein
2. Setzen Sie das Display in die Halterung ein.
3. Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste des E-Bike-Akkus, um den E-Bike-Akku einzuschalten. Der interne Akku des Displays wird nun geladen.

5.6.2 Einsetzen und Herausnehmen des E-Rad-Akkus aus der Akku-Halterung

Das Einsetzen des E-Bike-Akkus wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste des E-Rad-Akkus, um den E-Rad-Akku auszuschalten.



Wenn Sie die Batterie nicht abschalten, können Funken zwischen den Polen Ihrer Batterie und denen der Halterung entstehen. Diese Funken können zu Verletzungen führen.

2. Prüfen Sie, ob der obere und der untere Batteriehalter sauber sind (kein Schmutz oder Ablagerungen).
3. Stecken Sie den Schlüssel in das Batteriefachschloss.



Für das Batterieschloss wird der gleiche Schlüssel wie für das Ringschloss verwendet.

4. Entriegeln Sie das Batteriefachschloss, indem Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Setzen Sie den Akku mit den Kontakten auf die untere Halterung am E-Rad.
6. Kippen Sie den Akku in den oberen Teil der Akkuhalterung, bis er einrastet. Der Akku ist nun verriegelt.



Sie hören ein Klicken, wenn die Batterie richtig eingelegt ist.

7. Prüfen Sie, ob die Batterie fest sitzt. Es sollte nur sehr wenig Spiel vorhanden sein.
8. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Batterieschloss.



Das Abziehen des Schlüssels verhindert, dass der E-Rad-Akku von unbefugten Personen entnommen werden kann, wenn das E-Rad abgestellt ist.

9. Ziehen Sie die Batterie aus dem unteren Teil des Batteriehalters heraus

Tipp Beachten Sie, dass der Schlüssel des Batterieschlosses auch verwendet wird, um schließen Sie das Fahrradschloss auf. Wir raten Ihnen, es niemals in einem das Akkuschloss, um den Diebstahl des E-Bikes zu verhindern.



! **Nehmen Sie die Batterie immer aus dem Rahmen, wenn Sie Ihr Fahrzeug für längere Zeit oder in gefährlichen Gebieten abstellen. Es ist ein teures Teil, das ersetzt werden muss, und es besteht immer die Gefahr, dass es gestohlen wird.**

5.6.3 Ein- und Ausschalten des E-Rades

Es gibt mehrere Möglichkeiten, das E-Bike einzuschalten:

1. Wenn das Display noch nicht in die Halterung eingesetzt ist (bei einem Bafang-Display):

- a. Schalten Sie das Display ein und stellen Sie es in die Halterung. Das E-Rad schaltet sich automatisch ein.
 - b. Setzen Sie das Display in die Halterung ein. Schalten Sie das Display ein.
2. Wenn das Display bereits in die Halterung eingesetzt ist:
- a. Schalten Sie den E-Rad-Akku ein.
 - b. Schalten Sie das Display ein.

! **Voraussetzung dafür ist, dass ein geladener E-Rad-Akku in die Akkuhalterung eingesetzt und der Geschwindigkeitssensor richtig angeschlossen ist.**

! **Wenn das E-Rad korrekt eingeschaltet ist, erscheint auf dem Bildschirm des Bafang- und des Purion-Displays der Text *m/h* oder *km/h*.**

Es gibt mehrere Möglichkeiten, das E-Bike auszuschalten:

- Schalten Sie das Display aus.
- Schalten Sie den Akku des E-Bikes aus.
- Nehmen Sie das Display aus der Halterung (im Falle eines Bafang-Displays).

! **Wenn etwa 10 Minuten lang kein Strom vom E-Rad abgenommen wird (z.B. weil das E-Rad nicht fährt) und 10 Minuten lang keine Taste am Display gedrückt wird, schaltet sich das E-Rad und damit auch der E-Rad-Akku automatisch ab, um Energie zu sparen.**



Das E-Bike kann auch wie ein normales Fahrrad gefahren werden, ohne Antrieb.



Abb. 21: Ein- und Ausschalten des Displays

5.6.4 Ein- und Ausschalten des E-Bike-Akkus

Das Einschalten des E-Bike-Akkus wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste des Akkus. Die LEDs der Anzeige leuchten auf und zeigen gleichzeitig den Ladezustand an.

Zum Ausschalten der Batterie gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste des Akkus. Die LEDs der Anzeige erlöschen. Dadurch wird auch das E-Rad ausgeschaltet.



Wenn die Kapazität des E-Rad-Akkus unter 5% liegt, leuchtet keine LED der Ladekontrollanzeige. Sie ist nur im Display sichtbar, wenn das E-Rad eingeschaltet ist.



Wenn ca. 10 Minuten lang kein Strom aus dem E-Rad-Antrieb entnommen wird (z.B. weil das E-Rad nicht fährt) und keine Taste am Display oder an der Bedieneinheit des E-Rades gedrückt wird, schaltet sich das E-Rad und damit auch der E-Rad-Akku automatisch ab, um Energie zu sparen.

5.7 Öffnen, Schließen und Einstellen des Sicherheitsgurt

Ein Dreipunktgurt gehört zur Standardausrüstung des E-Bikes. Der Fidlock-Verschluss schließt den Gurt. Für die auf der Sitzbank sitzenden Kinder sind zwei Gurtpaare montiert. Die Länge der Gurte sollte an die Größe der Passagiere angepasst werden. Die Gurte sollten weder zu locker noch zu fest sitzen. Ein Erwachsener sollte in der Lage sein, seine Hand zwischen den Gurt und die Brust des Kindes zu legen. Wenn ein Erwachsener auf der Sitzbank sitzt, kann er das Schutzrohr festhalten, um sich zu sichern.



Sichern Sie junge Fahrgäste vor einer Fahrt immer mit den Sicherheitsgurten. Wenn sich junge Fahrgäste in der Schaumstoffbox frei bewegen können, können sie beim Bremsen herausgeschleudert werden. Dies kann unter Umständen tödlich sein.



Verwenden Sie die Sitzbank niemals für Kinder, die noch nicht selbständig sitzen können. Die Sitzbank bietet keine ausreichende Kopfstütze, was zu Nacken- oder Kopfverletzungen führen kann.

Tipp Um den (kleinen) Passagieren den Einstieg in die Box zu erleichtern, wurde in die Seite der Schaumstoffbox eine Stufe geschnitten. Diese kann zum Ein- und Aussteigen aus der Schaumstoffbox genutzt werden.

Das Schließen des Sicherheitsgurtes wird wie folgt durchgeführt:

1. Legen Sie beide Schultergurtschlösser auf das Hauptschloss (siehe Abb. 22). Die Magnete in den Schnallen sorgen dafür, dass die Teile in der richtigen Position einrasten.
2. Ziehen Sie an den Schultergurten, um zu prüfen, ob das Gurtzeug sicher geschlossen ist.

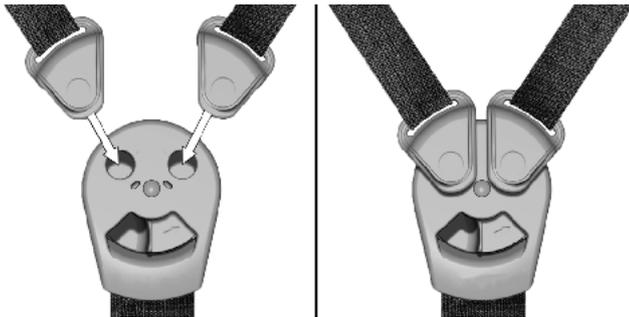


Abb. 22: Schließen des Sicherheitsgeschirrs

Das Öffnen des Sicherheitsgurtes wird wie folgt durchgeführt:

1. Schieben Sie den Gurtschlossschieber gegen den Uhrzeigersinn. Beide Schultergurtschlösser werden vom Hauptschloss gelöst (siehe Abb. 23).

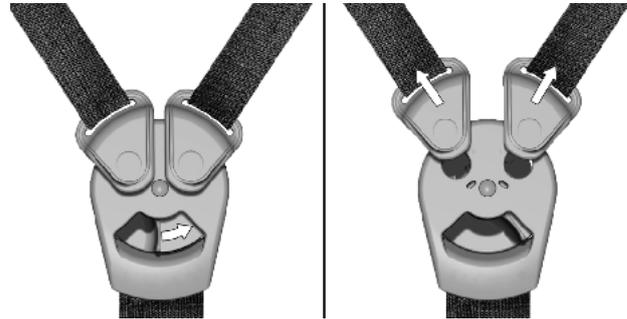


Abb. 23: Öffnen des Sicherheitsgeschirrs

Einstellen der Länge der Schultergurte

Wenn der Gurt nicht geschlossen werden kann, weil die Schultergurte zu eng sind oder das Kind sich noch zu viel bewegen kann, muss die Länge der Schultergurte eingestellt werden. Die Einstellung der Länge erfolgt wie folgt:

- a. Verlängern Sie die Länge der Schultergurte, indem Sie den Schultergurt durch die Einstellschnalle schieben (siehe Abb. 24).
- b. Ziehen Sie die Schultergurte fest, indem Sie am Schultergurt ziehen (siehe Abb. 22: Schließen des Sicherheitsgurtes durch das Verstellschloß).



Abb. 24: Verlängern der Schultergurte

Transport von Gepäck

Überprüfen Sie, ob Ihr Gepäck richtig gesichert ist, damit es sich während der Fahrt nicht bewegen kann.

Tip Verwenden Sie anderes Gurtmaterial, um Ihr Gepäck zu sichern.

5.8 Das E-Bike abstellen oder eine Fahrt machen

Wenn Sie das Fahrrad abstellen wollen, stellen Sie es auf den Ständer. Um das Fahrrad auf den Ständer zu stellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Steigen Sie vom E-Rad ab.
2. Stellen Sie sich auf eine Seite des E-Bikes.



Stellen Sie Ihr Fahrrad niemals mit der Vorderseite nach unten an einem Abhang ab (auch nicht an einem kleinen Abhang). Der Ständer könnte allein durch das Gewicht des Fahrrads oder einen kleinen Stoß überwunden werden und Ihr Fahrrad zum Umfallen bringen.



Ziehen Sie das Fahrrad niemals rückwärts aus dem Ständer heraus. Dadurch wird der Ständer in die falsche Richtung bewegt, was den Ständermechanismus beschädigen kann.



Es ist nicht nötig, das E-Bike auszuschalten, bevor Sie es auf den Ständer stellen.



Lassen Sie das Bafang-Display oder den Akku niemals am E-Rad, wenn Sie das E-Rad abstellen, um einen Diebstahl des Displays und/oder des Akkus zu verhindern.



Parken Sie Ihr Fahrrad auf sozialverträgliche Weise. Blockieren Sie nicht die Straße oder den Gehweg. Schließen Sie Ihr Fahrrad nicht an Fahrräder an, die Ihnen nicht gehören.



Wenn sich der Ständer nicht in die richtige Position drehen lässt, liegt ein mechanisches Problem vor. Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, um das Problem zu beheben.

5.9 Ein- und Ausschalten der Fahrradbeleuchtung

Ihr E-Bike hat ein Vorder- und Rücklicht. Es ist ratsam, das Licht immer einzuschalten, auch tagsüber. Die bessere Sichtbarkeit für andere Verkehrsteilnehmer erhöht Ihre Sicherheit.



Decken Sie beim Radfahren niemals die Reflektoren oder das Licht ab. Dies kann zu schlechter Sicht im Straßenverkehr führen, was wiederum Kollisionen und/oder Unfälle zur Folge haben kann. Wenden Sie sich immer an Ihren Cargobike-Händler, wenn einer der Reflektoren fehlt, um ihn ersetzen zu lassen. Wenden Sie sich immer an Ihren Cargobike-Händler, wenn die Lichter nicht mehr funktionieren oder sich nicht auf die beschriebene Weise einschalten lassen.



Ihr Licht schaltet sich nicht aus, wenn die Batterie leer ist. Sie funktionieren noch viele Stunden weiter, wenn die elektrische Unterstützung aufhört. Sie haben genug Zeit, um sicher nach Hause zu kommen, wenn sich die Batterie während einer Fahrt entlädt.

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie das Licht einschalten. Dies hängt von der Art des Displays an Ihrem Fahrrad ab.

Das Einschalten der Beleuchtung mit dem Bafang-Display wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste auf dem Display, um das E-Rad einzuschalten

2. Drücken Sie die Lichttaste, um das Licht einzuschalten. Auf dem Display erscheint für ca. 1 Sekunde der Text Lights on. Das Beleuchtungssymbol wird auf dem Display angezeigt, wenn das Licht eingeschaltet ist.



Das Ein- und Ausschalten des Fahrradlichts hat keinen Einfluss auf die Hintergrundbeleuchtung des Displays.



Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, wenn das vordere und das hintere Licht nicht gleichzeitig oder gar nicht aufleuchten.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Beleuchtung auszuschalten, wenn Sie ein Bafang-Display haben. Das Ausschalten der Beleuchtung mit dem Bafang-Display wird wie folgt durchgeführt:

- Drücken Sie die Taste on/off auf dem Display. Das Beleuchtungssymbol verschwindet aus dem Display.
- Schalten Sie das E-Bike aus
- Entfernen Sie das Display vom E-Rad



Das Ein- und Ausschalten des Fahrradlichts hat keinen Einfluss auf die Hintergrundbeleuchtung des Displays.



Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, wenn das vordere und das hintere Licht nicht gleichzeitig oder gar nicht aufleuchten.

5.10 Stromversorgung von externen Geräten über den USB-Anschluss des Bafang-Displays

Mit dem USB-Anschluss am Bafang ist es möglich, die meisten Geräte, deren Stromversorgung über USB möglich ist, zu betreiben und zu laden (z. B. verschiedene Mobiltelefone).



Der USB-Anschluss am Bafang-Display ist nur für Servicezwecke vorgesehen.

Wenn Sie Ihr externes Gerät über das Display mit Strom versorgen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Falls Sie ein Bafang-Display haben: Setzen Sie das Display in den Displayhalter.
2. Legen Sie eine geladene Batterie in den Batteriehalter ein. Siehe Abschnitt 5.6.2 für Anweisungen.
3. Öffnen Sie die Schutzkappe des USB-Anschlusses.
4. Schließen Sie den USB-Anschluss des externen Geräts an den USB-Port an. Verwenden Sie das USB-Ladekabel Micro A Micro B (erhältlich bei Ihrem Cargobike-Händler E-Bike-Händler).



Sobald Sie das externe Gerät an Ihr Display anschließen, erscheint der Text USB connected auf dem Bildschirm des Displays.

Um den Text USB connected vom Bildschirm zu entfernen, drücken Sie die Taste **i**. Um den Text wieder einzublenden, drücken Sie mehrmals die Taste **i**, bis der Text wieder erscheint.

5. Schließen Sie die Schutzkappe des USB-Anschlusses, nachdem Sie das externe Gerät abgetrennt haben.



Eine USB-Verbindung ist keine wasserdichte Steckverbindung. Feuchtigkeit kann zu internen Schäden am Display führen. Verschießen Sie den USB-Anschluss immer vollständig mit der Schutzkappe 74. Schließen Sie niemals ein externes Gerät an, wenn Sie im Regen fahren.

6 Ändern von Einstellungen während des Radfahrens

Es gibt einige Einstellungen, die während der Fahrt geändert werden können: Schalten, Ändern der Unterstützungsstufe und Ein- und Ausschalten der Schiebehilfe. Im Stillstand kann eine Reihe von Displayfunktionen zurückgesetzt werden. In den folgenden Abschnitten erklären wir, wie Sie die oben genannten Einstellungen ändern können.

6.1 Schalten der Gänge

Die Einstellung der Gänge wird wie folgt vorgenommen:

a. Schalten Sie in einen niedrigeren Gang (bevor Sie losfahren oder bergauf fahren), indem Sie die Griffschalthebel stufenlos im Uhrzeigersinn drehen (siehe Abb. 28).



Wenn Sie einen niedrigeren Gang wählen, wird der Antriebsstrang weniger belastet und Sie kommen schneller in Fahrt.



Wenn Sie einen Griffschalthebel mit Griffanzeige haben, ändert sich das Bild auf der Griffanzeige 84 von einem Fahrrad auf einer (eher) ebenen Fläche zu einem Fahrrad an einem Berg (siehe Abb. 28).

b. Schalten Sie in einen höheren Gang (bei schneller Fahrt oder bergab), indem Sie die Griffschalthebel stufenlos gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe Abb. 28).



Wenn Sie eine Griffschaltung mit Griffanzeige haben, ändert sich das Bild auf der Griffanzeige von einem Fahrrad auf einem Hügel zu einem Fahrrad auf einer (flacheren) Fläche (siehe Abb. 28).



Das Schalten aus dem Stand ist nur in einem begrenzten Bereich möglich. Der Widerstand nimmt zu, bis es nicht mehr möglich ist, den Hebel weiter zu drehen. Wenden Sie keine unangemessene Kraft auf, um den Hebel über diesen Punkt hinaus zu drehen. Sobald das Fahrrad anfängt zu rollen, können Sie wieder über den gesamten Bereich der Nabenschaltung schalten.



Unabhängig von der Art der Schaltung ist es empfehlenswert, das Treten beim Schalten kurz zu unterbrechen. Das erleichtert das Schalten und reduziert den Verschleiß des Antriebsstrangs.



Die Wahl eines niedrigeren Gangs beim Losfahren verringert die Belastung der Komponenten des Antriebsstrangs und erhöht die Lebensdauer Ihres Fahrrads. Die Wahl des richtigen Gangs wirkt sich auch positiv auf die Reichweite Ihres Akkus aus.

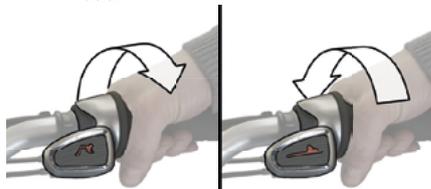


Abb. 28:
Schalten in einen leichteren (niedrigeren) oder schwereren (höheren) Gang

Anzeige der Batteriekapazität

Die HMI zeigt die Batteriekapazität in Echtzeit von 100% bis 0% an. Wenn die Batteriekapazität weniger als 5% beträgt, blinkt die Anzeige mit einer Frequenz von 1 Hz, um zum Aufladen aufzufordern.

Bluetooth-Funktion

Diese HMI ist mit einer OTA-Funktion ausgestattet, mit der die Firmware von HMI, Controller, Sensor und Batterie über Bluetooth aktualisiert werden kann.

Dieses HMI kann über Bluetooth mit der Bafang Go APP verbunden werden. Der Kunde kann auch seine eigene App basierend auf dem von BAFANG bereitgestellten SDK entwickeln.

Die Daten, die an die APP gesendet werden können, sind folgende

USB-Ladefunktion

Wenn das HMI ausgeschaltet ist, stecken Sie das USB-Kabel in den Ladeanschluss am HMI und schalten Sie das HMI ein, um den Ladevorgang zu starten. Die maximale Ladespannung ist 5V und der maximale Ladestrom beträgt 1 A.

Nr.	Funktion
1	Geschwindigkeit
2	Leistungsunterstützter Modus
3	Kapazität der Batterie
4	Aktuell
5	Zustand des Scheinwerfers
6	TRIP
7	ODO
8	Range
9	Heartbeat (angepasst)
10	Kalorien
11	Sensor-Signal
12	Informationen zur Batterie
13	System-Informationen
14	Fehlercode



Service-Tipp

Wenn die Gesamtkilometerleistung 5000 km überschreitet, wird das Symbol  auf der HMI angezeigt, um den Benutzer daran zu erinnern, die Kundendienststelle zur Wartung aufzusuchen. Die Funktion ist standardmäßig ausgeschaltet.



Fahrparameter Schnittstelle

Drücken Sie zweimal die Taste  (<0,5 Sek.), um die Schnittstelle der Fahrparameter aufzurufen. Drücken Sie die Taste  (<0,5 Sek.), um die Seiten zu wechseln. Drücken Sie zweimal die Taste  (<0,5 Sek.), um zur Hauptschnittstelle zurückzukehren.



Schnelleinstellungen Schnittstelle

Wenn Sie sich in der Hauptschnittstelle befinden, halten Sie die Tasten  und  (gleichzeitig) gedrückt, um die Schnittstelle "Schnelleinstellungen" zu öffnen. Wenn Sie sich in der "Schnelleinstellungen"-Schnittstelle befinden, halten Sie die Tasten  und  (gleichzeitig) gedrückt, um zur Hauptschnittstelle zurückzukehren.

Helligkeit Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5 Sek.), um Helligkeit auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste  , um das Element aufzurufen. Wählen Sie dann den gewünschten Prozentsatz von 10 % bis 100 %, indem Sie die Taste  oder  drücken, und drücken Sie kurz die Taste  (<0,5 Sek.), um zu speichern und zur Schnittstelle "Schnelleinstellungen" zurückzukehren.



Automatisches Ausschalten Einstellen der automatischen Ausschaltzeit

Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um Auto aus zu wählen, und drücken Sie kurz die Taste  , um das Element aufzurufen. Wählen Sie dann mit der Taste  oder  die automatische Ausschaltzeit als OFF / 1/2/3/4/5/6/7/8/9. Sobald Sie die gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Taste  (<0,5S), um zu speichern und zur Schnittstelle "Schnelleinstellungen" zurückzukehren.

Hinweis: AUS bedeutet, dass die Funktion "Automatisches Ausschalten" ausgeschaltet ist.



Einstellung der Uhr Einstellen der Uhr

Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um die Einstellung "Zeitformat" aufzurufen, und drücken Sie kurz die Taste  , um "12h" oder "24h" auszuwählen. Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um die Option "Uhrzeiteinstellung" auszuwählen,

und drücken Sie kurz die Taste , um die Option aufzurufen. Stellen Sie dann die genaue Uhrzeit ein, indem Sie die Taste  oder  drücken, und drücken Sie kurz die Taste  (<0,5S), um zu speichern und zur Schnittstelle "Schnelleinstellungen" zurückzukehren.



"Modi" Einstellen der Stromunterstützungsmodi

Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um die Einstellung "Modi" aufzurufen, und drücken Sie kurz die Taste , um "4 Modi" oder "6 Modi" auszuwählen.



"Trip zurücksetzen" Zurücksetzen der Einzelauslösung

Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um die Einstellung "Trip reset" aufzurufen, und drücken Sie kurz die Taste , um "YES" oder "NO" auszuwählen.



"Schnittstelle "Anzeigeeinstellungen"

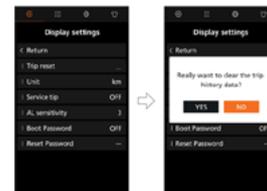
Wenn Sie sich in der Schnittstelle "Schnelleinstellungen" befinden, drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um "OTHERS" auszuwählen und die Schnittstelle "Display-Einstellungen" zu öffnen.

"Trip zurücksetzen" Zurücksetzen der Einzelauslösung

Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um den Punkt "Trip reset" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste , um den Punkt aufzurufen. Wählen Sie dann JA / NEIN (JA - zum Löschen, NEIN - kein Vorgang)

mit der Taste  oder  und drücken Sie kurz die Taste  (<0,5S), um zu speichern und zur Schnittstelle "Anzeigeeinstellungen" zurückzukehren.

Hinweis: Die Fahrzeit (Time), die Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) und die Höchstgeschwindigkeit (MAX) werden gleichzeitig zurückgesetzt, wenn Sie TRIP zurücksetzen.



"Einheit" Wählen Sie die Einheit für den Kilometerstand

Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um den Punkt "Einheit" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste , um den Punkt einzugeben. Wählen Sie dann "km"/"Meile" mit der Taste  oder  und drücken Sie kurz die Taste  (<0,5S), um zu speichern und zur Schnittstelle "Anzeigeeinstellungen" zurückzukehren.



"Passwort zurücksetzen" Das Boot-Passwort zurücksetzen

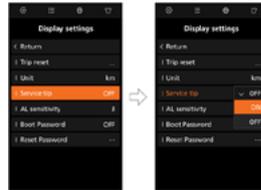
Drücken Sie kurz die Taste oder (<0,5S), um die Option Passwort zurücksetzen auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste , um die Option aufzurufen. Geben Sie das 4-stellige alte Passwort mit der Taste oder ein, geben Sie dann das neue Passwort ein und bestätigen Sie das neue Passwort. Wählen Sie nach der Einstellung "JA" durch kurzes Drücken der Taste (<0,5 Sek.), um zu speichern und zur Schnittstelle "Displayeinstellungen" zurückzukehren.

"Trinkgeld" Einstellen des Trinkgeldes

Drücken Sie kurz die Taste oder (<0,5 Sek.), um den Punkt "Service-Tipp" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste , um den Punkt aufzurufen. Wählen Sie dann EIN / AUS mit der Taste oder und drücken Sie kurz die Taste (<0,5 Sek.), um

zu speichern und zur Schnittstelle "Displayeinstellungen" zurückzukehren.

Hinweis: Die Standardeinstellung ist AUS. Wenn der Kilometerzähler mehr als 5000 km anzeigt, blinkt die Anzeige "Servicetipp".

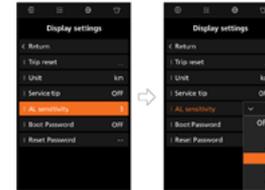


"AL-Empfindlichkeit" Lichtempfindlichkeit einstellen

Drücken Sie kurz die Taste oder (<0,5 Sek.), um die Option AL-Empfindlichkeit auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste , um die Option aufzurufen. Wählen Sie dann die Lichtempfindlichkeitsstufe AUS / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 mit der Taste oder und drücken Sie kurz die Taste (<0,5 Sek.), um zu speichern und zur Schnittstelle "Displayeinstellungen" zurückzukehren.

HINWEIS: AUS bedeutet, dass der Lichtsensor ausgeschaltet ist. Stufe 1 ist die schwächste

Empfindlichkeit und Stufe 5 ist die stärkste Empfindlichkeit.

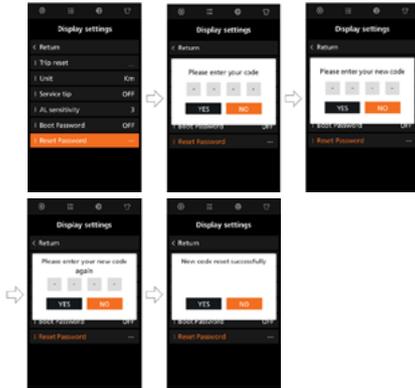


"Boot-Passwort" Einstellen des Boot-Passworts

Drücken Sie kurz die Taste oder (<0,5S), um die Option "Boot-Passwort" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste , um die Option einzugeben. Wählen Sie dann die 4-stellige Zahl 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 mit der Taste oder . Nach der Einstellung wählen Sie "JA" durch kurzes Drücken der Taste (<0,5S), um zu speichern und zur Schnittstelle "Displayeinstellungen" zurückzukehren.

Nachdem Sie zur Schnittstelle "Display-Einstellungen" zurückgekehrt sind, wählen Sie kurz ON / OFF mit der Taste oder und drücken Sie kurz die Taste (<0,5S), um zu speichern und zur Schnittstelle "Display-Einstellungen" zurückzukehren.

Hinweis: Das Standardpasswort lautet 0000, und die Standardeinstellung ist AUS.



"Information" Schnittstelle

Hinweis: Alle Informationen hier können nicht geändert werden, sie sind nur zur Ansicht gedacht.

"Radgröße"

Nachdem Sie die Seite "Informationen" aufgerufen haben, können Sie die "Radgröße - Zoll" direkt sehen.

"Geschwindigkeitsbegrenzung"

Nachdem Sie die Seite "Informationen" aufgerufen haben, sehen Sie direkt "Geschwindigkeitsbegrenzung --km/h".

"Akku-Info"

Drücken Sie kurz die Taste oder (<0,5S), um "Batterieinfo" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste , um die Funktion aufzurufen. Drücken Sie dann kurz die Taste oder , um die Batterieinformationen anzuzeigen. Hinweis: Wenn der Akku nicht über eine Kommunikationsfunktion verfügt, werden Sie keine Daten vom Akku sehen.



"Controller-Info"

Drücken Sie kurz die Taste oder (<0,5S), um "Controller info" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste , um die Hardware- und Softwareversion anzuzeigen.

Drücken Sie erneut die Taste (<0,5S), um zur Schnittstelle "Information" zurückzukehren.



"HMI-Info"

Drücken Sie kurz die Taste oder (<0,5S), um "HMI-Info" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste , um die Hardware- und Softwareversion anzuzeigen. Drücken Sie erneut die Taste (<0,5S), um zur Schnittstelle "Information" zurückzukehren.



"Sensor Info"

Drücken Sie kurz die Taste oder (<0,5S), um "Sensorinfo" auszuwählen,

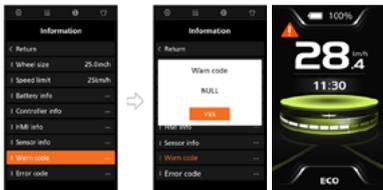
und drücken Sie kurz die Taste , um die Hardware- und Softwareversion anzuzeigen. Drücken Sie erneut die Taste  (<0,5S), um zur Schnittstelle "Informationen" zurückzukehren.

HINWEIS: Wenn Ihr E-Bike keinen Drehmomentsensor hat, wird "--" angezeigt.



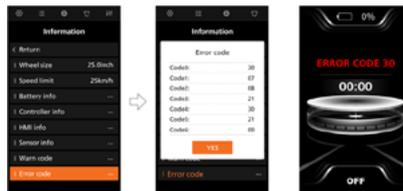
"Warncode"

Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um Warncode auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste, um die Meldung des Warncodes anzuzeigen. Drücken Sie erneut die Taste  (<0,5S), um zur Schnittstelle "Informationen" zurückzukehren.



"Fehlercode"

Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um Fehlercode auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste, um die Meldung des Fehlercodes anzuzeigen. Drücken Sie erneut die Taste  (<0,5S), um zur Schnittstelle "Informationen" zurückzukehren.



"Sprachliche Schnittstelle"

Wenn Sie sich in der "Sprache"-Schnittstelle befinden, drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um die gewünschte Sprache als "Eng-lish"/"Deutsch"/"Nederlands"/"Français"/"Italiano"/"Čeština" auszuwählen und drücken Sie kurz die Taste, um die Auswahl zu speichern.



Thema "Schnittstelle"

Wenn Sie sich in der "Theme"-Schnittstelle befinden, drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um das gewünschte Thema "Sportlich"/"Technik"/"Mode" auszuwählen und drücken Sie kurz die Taste , um die Auswahl zu speichern.



(Sportly)

(Technology)

(Fashion)

Das Ändern der Unterstützungsstufe mit dem Display wird wie folgt durchgeführt:

- a. Schalten Sie in eine höhere Unterstützungsstufe, indem Sie die Taste + weniger als 1 Sekunde drücken, bis die gewünschte Unterstützungsstufe auf der Anzeige erscheint.
- b. Schalten Sie auf eine niedrigere Unterstützungsstufe, indem Sie die Taste weniger als 1 Sekunde lang drücken, bis die gewünschte Unterstützungsstufe auf der Anzeige erscheint.



Wenn das Display auf TRIP, TOTAL oder RANGE eingestellt ist, wird die gewählte Unterstützung nur für etwa 1 Sekunde auf dem Display angezeigt, wenn der Unterstützungsgrad geändert wird.

6.3 Ein- und Ausschalten des Schiebehilfe-Modus

Die Schiebehilfe erleichtert das Schieben des E-Rades. Die Geschwindigkeit in dieser Funktion ist abhängig vom eingestellten Gang und kann 6 km/h (max.) nicht überschreiten. Je niedriger der eingestellte Gang, desto geringer ist die Geschwindigkeit in der Schiebehilfefunktion (bei voller Leistung). Wie die Schiebehilfe ein- oder ausgeschaltet wird, hängt von der Art der Anzeige an Ihrem Fahrrad ab.



Die Kurbeln mit den Pedalen drehen sich, wenn die Schiebehilfe eingeschaltet wird. Achten Sie darauf, dass Ihre Beine einen ausreichenden Abstand zu den Kurbeln mit den Pedalen haben. Es besteht die Gefahr von Verletzungen.



Benutzen Sie niemals die Schiebehilfefunktion, wenn das Fahrrad abgeschlossen ist. Dies kann zu Schäden an Ihren Speichen führen.

6.3.1 Ein- und Ausschalten der Schiebehilfe mit einem Bafang-Display

Wenn Sie ein Bafang-Display haben, schalten Sie die Schiebehilfe wie folgt ein:

1. Drücken und halten Sie die Laufaste an der Steuereinheit. Die elektrische Antriebseinheit wird eingeschaltet.



Die Schiebehilfe kann in der Unterstützungsstufe OFF nicht aktiviert werden.

Es gibt mehrere Situationen, in denen sich die Schiebehilfe des Bafang-Displays ausschaltet:

1. Wenn Sie die Laufaste loslassen.
2. Falls die Räder des E-Rades blockiert werden (z. B. durch Bremsen oder Auffahren auf ein Hindernis).
3. Wenn die Geschwindigkeit Ihres E-Bikes 6 km/h überschreitet.

6.3.2 Ein- und Ausschalten der Schiebehilfe mit einem Bafang-Display

Wenn Sie ein Bafang-Display haben, schalten Sie die Schiebehilfe wie folgt ein:

1. Drücken Sie die Laufaste auf dem Display für weniger als 1 Sekunde. Die Schiebehilfe wird aktiviert.
2. Halten Sie die Taste + innerhalb von 3 Sekunden nach der Aktivierung gedrückt. Die elektrische Antriebseinheit wird eingeschaltet.



Die Schiebehilfe kann in der Unterstützungsstufe OFF nicht aktiviert werden.

Es gibt mehrere Situationen, in denen sich die Schiebehilfe des Purion-Displays ausschaltet:

1. Wenn Sie die Taste + loslassen.
2. Falls die Räder des E-Rades blockiert werden (z. B. durch Bremsen oder Auffahren auf ein Hindernis).
3. Wenn die Geschwindigkeit Ihres E-Bikes 6 km/h überschreitet.

6.4 Zurücksetzen der Anzeigefunktionen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie eine Reihe von Display-Funktionen zurücksetzen können, je nachdem, welche Art von Display Sie an Ihrem Fahrrad haben.

6.4.1 Zurücksetzen der Anzeigefunktionen mit einer Bafang-Anzeige

Mit dem Bafang-Display können die folgenden Werte zurückgesetzt werden: Fahrtstrecke, Fahrzeit, Durchschnittsgeschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit und Reichweite.

Das Zurücksetzen der Werte für Fahrtstrecke, Fahrzeit und Durchschnittsgeschwindigkeit auf Null bei a wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken Sie die i-Taste **78** auf dem Display oder die i-Taste **94** auf dem Bedienteil so oft, bis eine der Funktionen Fahrzeit, Fahrstrecke oder Durchschnittsgeschwindigkeit angezeigt wird.

2. Drücken Sie die Reset-Taste **91** und halten Sie sie gedrückt, bis die Anzeige auf Null gesetzt ist. Dadurch werden auch die Werte der beiden anderen Funktionen zurückgesetzt.

Das Zurücksetzen des Wertes für die Höchstgeschwindigkeit auf Null erfolgt wie folgt:

1. Drücken Sie die i-Taste **78** auf dem Display oder die i-Taste **94** auf der Bedieneinheit so oft, bis die Funktion max.
2. Halten Sie die Reset-Taste **91** so lange gedrückt, bis die Anzeige auf Null steht.

Das Zurücksetzen des Bereichswertes auf die Werkseinstellung wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken Sie die i-Taste **78** auf dem Display oder die i-Taste **94** auf der Bedieneinheit so oft, bis der Funktionsbereich angezeigt wird.
2. Halten Sie die Reset-Taste **91** gedrückt, bis die Anzeige auf den Wert der Werkseinstellung zurückgesetzt ist.

Die Reichweite des Akkus wird wie folgt auf Null zurückgesetzt:

1. Drücken Sie die - Taste **100** zwischen 1 und 2,5 Sekunden, bis die gewünschte Unterstützungsstufe RANGE auf der Anzeige **105** erscheint.
2. Halten Sie die - Taste **100** und die + Taste **101** gleichzeitig für 2,5 Sekunden gedrückt. Es erscheint zunächst der Text reset. Die Reichweite der Batterie wird auf Null gesetzt.

6.5 Zurücksetzen von Fehlercodeanzeigen

Die Komponenten des E-Rades werden kontinuierlich und automatisch überwacht. Wenn ein Fehler erkannt wird, erscheint der entsprechende Fehlercode auf der Textanzeige **81** des Bafang-Displays und **110** des Purion-Displays.



Je nach Art des Fehlers kann sich die elektrische Antriebseinheit automatisch abschalten. In diesem Fall ist das Radfahren möglich, aber es gibt keine Tretunterstützung, solange dieser Fehlermodus besteht. Bringen Sie Ihr E-Bike zu Ihrem Cargobike-Händler, um es so schnell wie möglich reparieren zu lassen.

Das Zurücksetzen von Fehlercode-Anzeigen auf dem Display wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bafang-Display **42** oder dem Purion-Display **118**, um zur Standardanzeige zurückzukehren. Je nach Fehlercode erscheint die Anzeige nach dem Aus- und Einschalten des E-Rades erneut auf dem Display.

7 Nach dem Radfahren

7.1 Schlösser

Ihr E-Rad ist mit zwei Schlössern ausgestattet, einem Schloss am hinteren Rahmen und einem Schloss am Akku. Diese beiden Schlösser teilen sich denselben Schlüssel. Schließen Sie das Fahrrad mit dem Radschloss und vorzugsweise mit einem zusätzlichen Schloss ab, um das E-Rad an einem festen Gegenstand zu sichern. Dadurch wird die Gefahr eines Diebstahls verringert.

Tip Notieren Sie sich den Hersteller und die Nummer des Schlüssels.



Bei Verlust der Schlüssel wenden Sie sich bitte an Ihren Cargobike-Händler oder an www.fietsseutels.nl

Das Schließen der Ringsperre wird wie folgt durchgeführt:

1. Stellen Sie das E-Rad auf den Ständer. So verhindern Sie, dass die Speichen beim Schließen des Ringschlusses beschädigt werden.
 2. Drehen Sie den Schlüssel um 20 bis 30 Grad im Uhrzeigersinn (nicht eine ganze Umdrehung) und halten Sie ihn in dieser Position (siehe Abb. 29).
 3. Drücken Sie gleichzeitig den Hebel auf der gegenüberliegenden Seite des Schlosses nach unten, bis der Stift in seiner Endposition einrastet. Der Schlüssel wird freigegeben (siehe Abb. 30).
- Tip** Wenn der Stift eine Speiche trifft, drehen Sie das Rad leicht.
4. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss (und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf).



Abb. 29: Drehen Sie den Schlüssel um 20 bis 30 Grad im Uhrzeigersinn

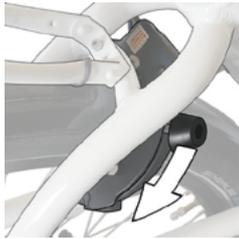


Abb. 30: Drücken Sie den Hebel nach unten

Das Öffnen des Ringschlusses wird wie folgt durchgeführt:

1. Stellen Sie das E-Bike auf den Ständer.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Ringschloss.
3. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn. Der Stift ist federbelastet und kehrt automatisch in seine entriegelte Position zurück.



Der Schlüssel bleibt im Schloss stecken, wenn das Schloss geöffnet ist. Er kann nicht herausgezogen werden.

7.2 Aufladen des E-Bike-Akkus

Bevor Sie den E-Rad-Akku zum ersten Mal benutzen, müssen Sie den Akku überprüfen, bevor Sie ihn vollständig aufladen können. Die Überprüfung wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste, um den Akku einzuschalten. Mindestens eine der LEDs leuchtet nun auf.



Wenn keine LED der Ladekontrollanzeige aufleuchtet, kann der Akku beschädigt sein. Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Akku des E-Bikes zu laden (siehe Abb. 31):

- Aufladen, während der Akku in der Akkuhalterung am E-Rad platziert ist.
- Aufladen des Akkus, nachdem Sie ihn aus dem E-Rad entfernt haben.



Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Ladegerät, das Kabel und den Stecker. Wenn eine Beschädigung festgestellt wird, darf das Ladegerät nicht verwendet werden. Beschädigte Batterieladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen das Risiko eines Stromschlags. Öffnen Sie das Batterieladegerät niemals selbst. Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, wenn Ihr Batterieladegerät beschädigt ist.



Halten Sie das Batterieladegerät sauber. Verunreinigungen können zur Gefahr eines Stromschlags führen.

 Halten Sie das Ladegerät immer von Regen oder Feuchtigkeit fern. Das Eindringen von Wasser in ein Batterieladegerät erhöht das Risiko eines Stromschlags.

 Auf der Unterseite des Ladegeräts ist ein Aufkleber in englischer Sprache angebracht. Darauf steht: **NUR mit Bafang-Lithium-Ionen-Akkus verwenden.**

 Setzen Sie das Ladegerät nicht Regen oder Nässe aus. Wenn Wasser in ein Ladegerät eindringt, besteht die Gefahr eines Stromschlags.

 Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs berühren. Tragen Sie **Schutzhandschuhe**. Insbesondere bei hohen Umgebungstemperaturen kann sich das Ladegerät stark erhitzen.



Abb. 31: Akku aufladen

 Der E-Bike-Akku ist mit einer Temperaturkontrollanzeige ausgestattet, die das Laden nur in einem Temperaturbereich zwischen 0 C und 40 C ermöglicht. Der Akku kann jederzeit nachgeladen werden, ohne die Lebensdauer zu verkürzen, und eine Unterbrechung des Ladevorgangs beschädigt den Akku nicht.

 Der elektrische Antrieb ist während des Ladevorgangs ausgeschaltet.

 Der E-Rad-Akku darf während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

Das Aufladen des E-Bike-Akkus in der Akkuhalterung wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste, um den Akku auszuschalten.
2. Reinigen Sie die Abdeckung der Ladebuchse. Vermeiden Sie eine Verschmutzung der Ladebuchse und der Kontakte, z. B. durch Sand oder Erde.
3. Heben Sie die Abdeckung der Ladebuchse an.
4. Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Ladebuchse am unteren Teil des Batteriehalters (siehe Abb. 32).
5. Stecken Sie den Ladestecker des Netzkabels in die Ladebuchse des Ladegeräts.
6. Schließen Sie das Netzkabel des Batterieladegeräts an das Stromnetz an. Der Ladevorgang wird gestartet.

Tip Weitere Informationen zum Ladestatus und zur Vorgehensweise nach dem Laden finden Sie weiter unten.



Abb. 32: Einstecken des Ladesteckers in die Ladebuchse am unteren Teil des Batteriehalters

Das Aufladen des E-Rad-Akkus, nachdem er aus dem E-Rad entfernt wurde, erfolgt wie folgt:

1. Legen Sie den Akku auf eine saubere Unterlage. Vermeiden Sie insbesondere eine Verschmutzung der Ladebuchse und der Kontakte, z. B. durch Sand oder Erde.
2. Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste, um den Akku auszuschalten.
3. Nehmen Sie die Batterie aus der Halterung (siehe Abschnitt 5.6).
4. Stecken Sie den Ladestecker des Batterieladegeräts in die Buchse (siehe Abb. 33) an der Batterie.
5. Schließen Sie das Netzkabel des Batterieladegeräts an das Stromnetz an. Der Ladevorgang wird gestartet.

Tipp Weitere Informationen zum Ladestatus und zur Vorgehensweise nach dem Laden finden Sie weiter unten.



Abb. 33

Ladezustand des E-Bike-Akkus

Der E-Rad-Akku kann mit oder ohne Display geladen werden. Beim Laden ohne Display kann der Ladevorgang an der Ladekontrollanzeige des Akkus beobachtet werden. Beim Laden mit Display zeigen die Balken auf dem Display ebenfalls den Fortschritt an.



Das Bafang-Display kann während des Ladevorgangs entfernt oder nach Beginn des Ladevorgangs aufgesetzt werden.

Jede kontinuierlich leuchtende LED der Ladekontrollanzeige entspricht einer Ladekapazität von ca. 20 %. Eine blinkende LED zeigt die Aufladung der nächsten 20 % an. Wenn der E-Rad-Akku vollständig geladen ist, erlöschen die LEDs sofort und das Display (falls montiert) wird ausgeschaltet. Der Ladevorgang ist beendet.

Nach dem Laden

Nach Beendigung des Ladevorgangs wird wie folgt vorgegangen:

1. Trennen Sie das Ladegerät von der Hauptstromversorgung.
 2. Trennen Sie die Batterie vom Ladegerät. Die Batterie schaltet sich automatisch ab.
 3. Wenn Sie den Akku in der Akkuhalterung am Fahrrad geladen haben, verschließen Sie die Ladebuchse sorgfältig mit dem Deckel, damit kein Schmutz oder Wasser in die Ladebuchse gelangen kann.
- Laden Sie den Akku des Bafang-Displays regelmäßig auf.
 - Überprüfen Sie den Ladezustand nach 6 Monaten. Wenn nur noch eine LED der Ladekontrollanzeige leuchtet, laden Sie den E-Rad-Akku wieder auf ca. 60 % auf.
 - Schließen Sie den Akku des E-Bikes nicht dauerhaft an das Ladegerät an.
 - Bewahren Sie den Akku des E-Bikes nicht am Fahrrad auf.
 - Lagern Sie den E-Rad-Akku an einem trockenen, gut belüfteten Ort. Schützen Sie den Akku vor Feuchtigkeit und Wasser. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen empfiehlt es sich z. B., den Akku aus dem E-Rad auszubauen und bis zur Wiederverwendung an einem geschlossenen Ort zu lagern.



Wenn der E-Rad-Akku über längere Zeit entladen (leer) gelagert wird, kann er trotz der geringen Selbstentladung beschädigt werden und die Kapazität des Akkus kann sich stark verringern.

Temperatur

Der E-Bike-Akku kann bei Temperaturen zwischen 10 C und +60 C gelagert werden. Achten Sie darauf, dass die maximale Lagertemperatur nicht überschritten wird. Lassen Sie den Akku beispielsweise im Sommer nicht in einem Fahrzeug liegen und lagern Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt. Für eine lange Lebensdauer des Akkus ist es von Vorteil, den E-Rad-Akku bei einer Raumtemperatur von ca. 20 C zu lagern.

8 Reinigung und Wartung



Beachten Sie, dass sich das Display selbst aktivieren kann, wenn das E-Rad rückwärts geschoben wird. Wenn Sie die Ein-/Ausschalttaste am aktivierten Display drücken, kann sich der elektrische Antrieb einschalten. Entfernen Sie den Akku aus dem E-Rad, bevor Sie mit der Arbeit beginnen (z. B. Inspektion, Reparatur, Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette usw.) am E-Rad durchführen, es mit dem Auto oder Flugzeug transportieren oder lagern. Bei unbeabsichtigtem Einschalten des Elektroantriebs besteht Verletzungsgefahr.

8.1 Reinigung

- Halten Sie alle Komponenten Ihres E-Rades sauber, insbesondere die Kontakte des Akkus und der dazugehörigen Halterung. Reinigen Sie sie vorsichtig mit einem weichen, feuchten Tuch.
Tipp Es ist ratsam, die Linsen Ihrer Beleuchtung regelmäßig zu reinigen, da dies die Lichtleistung verbessert.
- Alle Bauteile einschließlich der elektrischen Antriebseinheit dürfen nicht in Wasser getaucht oder mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.
- Die Schaumstoffbox des Family-Modells besteht aus einem robusten Schaumstoff namens EPP (Expanded Polypropylene). EPP isoliert sehr gut und hat eine gute Verschleißfestigkeit. Regelmäßige Fahrradpflege oder haushaltsübliche Reinigungsmittel greifen das Material nicht an. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.
- Tauchen Sie den E-Rad-Akku niemals in Wasser ein.

- Reinigen Sie Ihr Fahrrad in kürzeren Abständen, wenn Sie auf Straßen fahren, die mit Winterstreusalz präpariert wurden. Das Streusalz kann Teile Ihres Fahrrads beschädigen.



Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser ein und reinigen Sie ihn nicht mit einem Wasserstrahl. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, der zu einem Brand führen kann.



Die Schaltnabe und der Griffschalter sind versiegelt und gut vor der äußeren Umgebung geschützt. Verwenden Sie jedoch niemals Wasser unter Druck (z. B. Hochdruckreiniger oder Wasserstrahl), wenn Sie diese Teile reinigen, um Fehlfunktionen durch eindringendes Wasser zu vermeiden.



Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel für die Teile Ihres E-Bikes. Dies kann zu dauerhaften Schäden am Fahrrad führen.

8.2 Wartung

8.2.1 Kontrolle des Geschwindigkeitssensors

Damit der Geschwindigkeitssensor funktionieren kann:

1. Der Abstand zwischen dem Geschwindigkeitssensor und dem Magneten des Geschwindigkeitssensors muss mindestens 5 mm betragen, darf aber nach einer Radumdrehung nicht mehr als 17 mm betragen (siehe Abb. 35). Wie Sie den Abstand bei Bedarf einstellen können, erfahren Sie weiter unten in diesem Abschnitt.

2. Der Geschwindigkeitssensor muss richtig angeschlossen sein.



Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, wenn der Geschwindigkeitssensor nicht richtig angeschlossen ist.

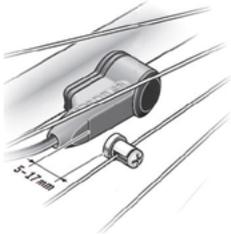


Abb. 35: Abstand zwischen dem Geschwindigkeitssensor und dem Magneten des Geschwindigkeitssensors

Die Geschwindigkeitsanzeige auf Ihrem Display fällt aus, wenn der Geschwindigkeitssensor nicht richtig funktioniert. Der Text Fehler 503 erscheint auf dem Bildschirm Ihres Displays.



Wenn der Geschwindigkeitssensor nicht funktioniert, ist das Radfahren weiterhin möglich, aber es gibt keine Tretunterstützung, da die elektrische Antriebseinheit in diesem Fehlermodus automatisch abgeschaltet wird.

Der Abstand zwischen dem Magneten des Geschwindigkeitssensors und dem Geschwindigkeitssensor wird wie folgt eingestellt:

1. Lösen Sie die Schraube des Geschwindigkeitssensormagneten, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Positionieren Sie den Magneten des Drehzahlsensors so, dass er im richtigen Abstand an der Markierung des Drehzahlsensors vorbeiläuft (min. 5 mm, max. 17 mm, siehe Abb. 35).
3. Befestigen Sie den Magneten des Geschwindigkeitssensors an der Speiche, indem Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen.



Sollte die Geschwindigkeit immer noch nicht angezeigt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Cargobike-Händler.

8.2.2 Einstiche

8.2.2.1 Verhinderung von Einstichen

Neben der Montage pannensicherer Reifen gibt es weitere Möglichkeiten, Reifenpannen zu vermeiden. Bitte beachten Sie die folgenden Check-up- und Fahrtipps.

Kontrolluntersuchungen

- Prüfen Sie von Zeit zu Zeit die Oberfläche Ihrer Reifen, indem Sie mit der Hand oder den Fingern über die Oberfläche fahren. Auf diese Weise können Sie scharfe Gegenstände finden, die sich in der Außenfläche verfangen haben, bevor sie den Schlauch Ihres Reifens durchstechen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie dies mit Ihren bloßen Händen tun.
- Überprüfen Sie die Abnutzung Ihrer Reifen. Die Lauffläche Ihrer

Reifen wird mit zunehmender Entfernung dünner, wodurch sie leichter durchstochen werden kann.

- Halten Sie den richtigen Reifendruck ein. Ein zu niedriger Reifendruck erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass Schmutz und Ablagerungen aufgenommen werden. Ein zu niedriger Reifendruck kann auch zu Quetschungen führen, bei denen der Schlauch durch Einklemmen zwischen Felge und Reifen bei Bodenwellen beschädigt wird. Den richtigen Reifendruck finden Sie in Abschnitt 5.4.

Tipps zum Fahren

- Vermeiden Sie es, durch Schlaglöcher zu fahren.
- Vermeiden Sie es, in Zug-/Straßenbahnschienen zu fahren. Die Reifen sind breit genug, um nicht von den Gleisen erfasst zu werden, aber Ihre Lenkung wird beeinträchtigt.
- Vermeiden Sie Zug-/Straßenbahngleise bei Nässe. Überqueren Sie sie nicht in einem zu parallelen Winkel. Die Gleise können sehr rutschig sein.
- Vermeiden Sie es, mit zu hoher Geschwindigkeit gegen Bordsteine zu fahren. Das kann zu Schäden an Ihrem Fahrrad führen.
- Am Straßenrand sammelt sich der Schmutz an. Vermeiden Sie es, dort zu fahren, wenn es der Verkehr zulässt und die Situation es erlaubt.
- Behalten Sie die Straße im Auge und fahren Sie um Schutt und Schmutz herum, der auf der Straße liegt. Eine sichere Position auf der Straße ist noch wichtiger. Wechseln Sie nicht die Richtung, ohne den Verkehr um Sie herum zu beobachten.

Fahren Sie im Falle einer Reifenpanne nicht weiter. Es besteht die große Gefahr, dass Sie den Reifen, das Rad oder sogar den Rahmen beschädigen. Steigen Sie vom Fahrrad ab und gehen Sie nach Hause.



Das Fahren mit einem geplatzten Reifen kann die Straßenlage stark beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen. Fahren Sie bei einer Reifenpanne niemals weiter.

Zu Hause können Sie das:

- Reparieren Sie die Panne selbst, wenn Sie einen guten Zugang zur Panne haben: Verwenden Sie ein Reparaturset und befolgen Sie die Anweisungen, die dem Reparaturset beiliegen.
- Reparieren Sie die Panne selbst, wenn Sie keinen guten Zugang zur Panne haben: Nehmen Sie das Rad vom Rahmen ab und reparieren Sie die Panne. Im nächsten Abschnitt finden Sie weitere Informationen zum Ausbau des Vorder- oder Hinterrads.



Um ein Hinterrad aus dem Rahmen auszubauen, müssen Sie ein erfahrener Heimwerker sein.

- Wenden Sie sich an einen professionellen Fahrradmechaniker (vorzugsweise einen Cargobike-Händler), der die Panne für Sie beheben kann.

8.2.3 Wartungscheck

Wenn Sie Ihr E-Bike von Ihrem Cargobike-Händler warten lassen, werden alle notwendigen Wartungsarbeiten von Ihrem Cargobike-Händler durchgeführt. Aber zwischen den Wartungsarbeiten können Sie die folgenden Kontrollen selbst durchführen.

Überprüfung eines Reifens: Erkennen Sie dies anhand des Reifenprofils. Wenn das Profil in der Mitte der Lauffläche verschwunden ist (der Unterschied zwischen abgesenktem und angehobenem Material ist nicht mehr zu erkennen), ist der Reifen abgefahren und muss ersetzt werden (siehe Abb. 36). Wenn Sie lange oder tiefe Risse feststellen, sollte der Reifen ersetzt werden, auch wenn das Profil noch nicht abgefahren ist. Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, um das richtige Ersatzteil zu erhalten.



Abb. 36: Reifenverschleiß

- Prüfen Sie den Reifendruck: Das Fahren mit einem zu niedrigen Reifendruck schadet dem Reifen. In den Seitenwänden entstehen Risse, die nicht mehr repariert werden können. Manchmal reichen einige hundert Kilometer mit zu niedrigem Druck aus, um die Reifen zu zerstören. Der richtige Reifendruck ist wie folgt:
 - a. Vorderrad: 2,4-3,5 bar
 - b. Hinterrad: 3-4 bar**Tipp** Fragen Sie Ihren Cargobike-Händler nach einer geeigneten Pumpe, die zu den Ventilen Ihres Fahrrads passt.
- Raddrehung: Wenn ein Rad nicht rund läuft, wackelt es beim Drehen. Sie können dies überprüfen, indem Sie das Fahrrad auf den Ständer stellen und die Räder durchdrehen lassen (siehe Abb. 37). Wenn sich das Rad dreht, sehen Sie sich die Felge und den Reifen getrennt an. Auch ein falsch montierter Reifen kann ein Wackeln verursachen. Ein neues Rad muss sich erst einspielen und muss daher häufiger auf seinen Rundlauf überprüft werden. Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, wenn Ihr Rad wackelt, um es reparieren zu lassen.



Abb. 37

- Prüfen Sie die Felge auf Schäden. Schäden können sich in Form von Dellen und Rissen in der Felgenoberfläche und um die Speichenlöcher herum zeigen. Prüfen Sie die Felge immer, wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit gegen einen festen Gegenstand oder ein Schlagloch gefahren sind oder einen platten Reifen hatten. Eine beschädigte Felge kann den Reifen beschädigen und dazu führen, dass das Rad aus der Spur gerät. Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, wenn Sie einen Felgenschaden feststellen.
- Prüfen Sie das Spiel der Nabenachse. Nabenlager können aufgrund von Verschleiß Spiel entwickeln. Übermäßiges Nabenspiel kann die Bremsleistung beeinträchtigen, andere mechanische Probleme verursachen und das Fahrverhalten des Fahrrads beeinträchtigen. Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, wenn Sie Spiel in der Nabenachse feststellen.
- Prüfen Sie das Spiel des Lenkgestänges: Der Lenkeinschlag des Lenkers muss auf das Vorderrad übertragen werden. Diese Aktion wird durch das Lenkgestänge gewährleistet.

Wenden Sie sich in den folgenden Fällen an Ihren Cargobike-Händler:

- Wenn die Kette hörbar am Kettenkasten kratzt. Eine Kette nutzt sich mit der Zeit ab und wird länger. Lassen Sie die Kettenspannung von Ihrem Cargobike-Händler einstellen.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Kettenkasten einen zu großen Widerstand leistet.
- Wenn das Vorderrad bei Lenkeingabe (Lenkerdrehung) die Richtung nicht ändert, stellen Sie die Fahrt sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler.
- Wenn Sie Spiel in den Pedalen oder Kurbeln feststellen, z. B. wenn Sie spüren, dass sie sich während eines Pedaltrittes bewegen.
- Wenn Sie nach dem Aufladen eine deutlich verkürzte Betriebsdauer feststellen. Die Lebensdauer der Batterie kann verlängert werden, wenn sie ordnungsgemäß gewartet und insbesondere bei den richtigen Temperaturen betrieben und gelagert wird. Mit zunehmendem Alter nimmt jedoch die Kapazität des Akkus ab, auch wenn er ordnungsgemäß gewartet wird. Eine deutlich verringerte Betriebsdauer deutet darauf hin, dass die Batterie abgenutzt ist und ersetzt werden muss. Sie können die Batterie selbst austauschen.
- Wenn Sie ein Wackeln des Rades feststellen. Vergewissern Sie sich zunächst, dass der Reifen richtig auf der Felge sitzt. Wenn er richtig sitzt, bitten Sie Ihren Cargobike-Händler, das Rad zu reparieren.



Wie alle mechanischen Komponenten ist auch das E-Bike Verschleiß und hohen Belastungen ausgesetzt. Verschiedene Materialien und Komponenten können unterschiedlich auf Verschleiß oder Ermüdung reagieren. Wenn die Lebensdauer

eines Bauteils überschritten ist, kann es plötzlich versagen und möglicherweise zu Verletzungen des Fahrers führen. Jede Form von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in stark beanspruchten Bereichen weisen darauf hin, dass die Lebensdauer des Bauteils erreicht ist und es ausgetauscht werden sollte.

8.2.4 Einstellung der Rollenbremse

Mit der Zeit beeinträchtigt der Verschleiß der Bremsflächen die Bremsleistung Ihres E-Bikes. Am besten überprüfen Sie die Bremsleistung, indem Sie an beiden Bremshebeln ziehen und versuchen, das Rad vorwärts zu schieben. Wenn sich die Räder schon bei mäßiger Schubkraft zu drehen beginnen, ist es an der Zeit, eine Einstellung vorzunehmen.

Die Einstellung des Bremsenverschleißes kann durch die Einstellung der Bremsseillänge erfolgen. Die Bremsseileinstellungen werden wie folgt angepasst:



Stellen Sie den Lauf immer so ein, dass der Hebel mit voller Kraft bis zum Griff gezogen werden kann. Stellen Sie die Rollenbremsen niemals zu fest ein. Dies kann zu einer Fehlfunktion der Bremsen führen, was wiederum zu Kollisionen und/oder Unfällen führen kann. Wenden Sie sich immer an Ihren Cargobike-Händler, wenn die Einstellung der Rollenbremse nicht zu einer Verbesserung der Bremsleistung führt.

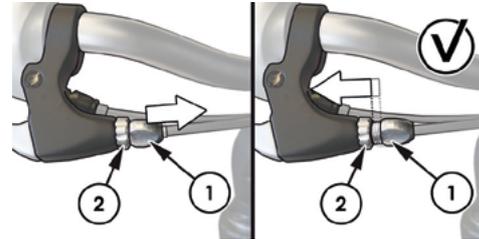


Abb. 41: Einstellung der Kabellänge

Die Vorderradnabe verfügt über ein Leistungsmodulatorsystem, um plötzliche Hebelkräfte usw. zu lindern. Stellen Sie dieses System niemals ein. Ihre Garantie erlischt. Sollten Sie Probleme mit Ihren Bremsen haben, wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler.

8.2.5 Einstellung der Scheibenbremse

Die hydraulischen Scheibenbremsen Ihres E-Bikes sind selbsteinstellend. Jedes Mal, wenn Sie bremsen, wird der Hebel neu eingestellt, so dass Sie den Verschleiß der Bremsbeläge nicht am Hebel erkennen können. Sie können den Bremsenverschleiß von Ihrem Cargobike-Händler überprüfen lassen oder Sie können die Bremsbeläge des Vorder- und Hinterrads selbst auf Verschleiß prüfen.



Wenn sich der Hebel leicht bis zum Lenker drücken lässt, stimmt etwas mit der Hydraulik nicht. Fahren Sie nicht mehr mit dem Rad und lassen Sie es von Ihrem Cargobike-Händler überprüfen.



Wenn Sie beim Bremsen verdächtige Geräusche hören oder während der Fahrt Geräusche von den Bremsen kommen, lassen Sie Ihre Scheibenbremsen überprüfen.

Die Bremsbeläge (sowohl am Vorder- als auch am Hinterrad) werden wie folgt auf Verschleiß geprüft:

1. Ein Stift mit einem geteilten Ende hält die Bremsbeläge in Position. Verwenden Sie eine Zange, um diesen Stift zu entfernen (siehe Abb. 42).
2. Nehmen Sie die Bremsbeläge heraus (siehe Abb. 42 zum Ausbau der Bremsbeläge am Hinterrad) und prüfen Sie sie auf Verschleiß. Wenn das Reibmaterial weniger als 1 mm beträgt, müssen die Beläge ersetzt werden.

Für den Austausch der Pads wenden Sie sich bitte an Ihren Cargobike-Händler.



Abb. 42: Demontage der Bremsbeläge zur Überprüfung der Abnutzung

8.2.6 Getriebeeinstellung

Im Laufe der Zeit wird sich das Kabel zwischen dem Griff und der Getriebeabgabe leicht verlängern, dies ist ein normaler Verschleiß. Ein schlaffes Kabel kann die Betriebsqualität der Schaltung beeinträchtigen.

Die Überprüfung des Kabeldurchhangs wird wie folgt durchgeführt:

1. Ziehen Sie leicht an einer der beiden Kabelhüllen am Griffschalthebel. Es spielt keine Rolle, welches der beiden, sie sind intern verbunden.
2. Achten Sie auf einen eventuellen Durchhang (siehe "S" in Abb. 43):
 - a. Ein Durchhang "S" von weniger als 0,5 mm ist nicht ausreichend.



Ein zu geringes Spiel im Seilzug führt zu schwerem Schalten und Schäden am Schalthebel. In der nächsten Alinea finden Sie Informationen darüber, wie Sie den Seilzugspielraum vergrößern können.

- b. Ein Durchhang "S" zwischen 0,5 - 1,5 mm ist ideal.
- c. Ein Durchhang S über 1,5 mm ist zu viel.

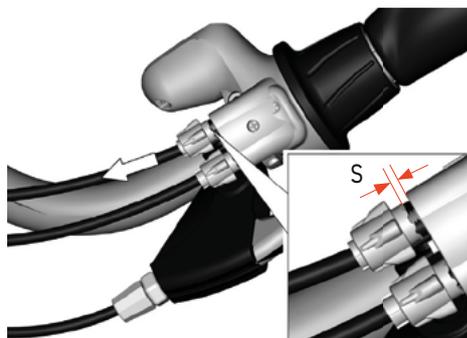


Abb. 43: Kontrolle des Kabeldurchhangs



Ein zu großer Kabeldurchhang kann zu einer verminderten Schaltleistung und Haltbarkeit des Schaltzugs führen. Auf der nächsten Seite finden Sie Informationen zur Verringerung des Kabeldurchhangs.

Der Kabeldurchhang wird wie folgt eingestellt:

1. Setzen Sie sich auf den Sattel und schauen Sie nach vorne.
2. Stellen Sie den Kabeldurchhang ein (siehe Abb. 44):
 - a. Verringern Sie den Kabeldurchhang, indem Sie die Trommel am Griffschalthebel gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Trommel bewegt sich dann vom Griffschalter weg.
 - b. Erhöhen Sie den Kabeldurchhang, indem Sie die Trommel am Griffschalthebel im Uhrzeigersinn drehen. Die Trommel bewegt sich in Richtung des Griffschalthebels.



Abb. 44: Verringern oder Vergrößern des Kabeldurchhangs durch Drehen der Trommel am Griffschalthebel

8.2.7 Schmierung

Wenn Sie Ihr E-Bike von Ihrem Cargobike-Händler warten lassen, werden alle notwendigen Schmierarbeiten von Ihrem Cargobike-Händler durchgeführt. Es besteht keine Notwendigkeit, z.B. die Kette zwischen den Wartungsintervallen selbst zu schmieren. Die Enviolo-Schaltnabe und der Griffschalter sind mit einer Dauerschmierung versehen und die Innenteile sind während der gesamten Lebensdauer des Produkts wartungsfrei.

8.2.8 Ersatzteile, Zubehör und sicherheitskritische Teile



Verwenden Sie nur Originalersatzteile, die von Ihrem Cargobike-Händler genehmigt wurden. Bei Verwendung anderer Ersatzteile übernimmt Cargobike-Händler keine Haftung und Garantie.

Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, um die folgenden E-Bike-Ersatzteile zu erhalten:

- Bremsbeläge
- Kette/Riemen
- Ritzel
- Bremskabel
- Schaltkabel
- Scheibenbremsflüssigkeit
- Schalthebel
- Display
- E-Bike-Akku



Verwenden Sie nur original Bafang-Batterien, die von Ihrem Cargobike-Händler zugelassen sind. Wenn Sie andere Batterien verwenden, übernimmt Cargobike-Händler keine Haftung und Garantie. Die Verwendung falscher Batterien kann einen Kurzschluss und/oder eine Überhitzung verursachen, was zu Verletzungen führen und eine Brandgefahr darstellen kann.

Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, falls das folgende Zubehörteil ersetzt werden muss:

- Ladegerät für den E-Bike-Akku

Wenden Sie sich an Ihren Cargobike-Händler, wenn die folgenden sicherheitskritischen Teile ersetzt werden müssen:

- Lenker
- Vorbau
- Vorderradgabel
- Sattelstütze
- Bremsen (Rollenbremse und Scheibenbremse)
- Pedale
- Rad (vorne und hinten)
- Licht (vorne und hinten)
- Sicherheitsgurt mit Fidlock-Schnalle
- Reflektoren
- Geschwindigkeitssensor
- Reifen (vorne und hinten)



Eine nachträgliche Veränderung des Geschwindigkeitssensors wird als Manipulation betrachtet.



Montieren Sie Ihr Fahrrad nicht mit Reifen, die eine andere Größe haben als angegeben. Wenn Sie einen Reifen mit abweichenden Maßen verwenden, beeinträchtigt dies sowohl das elektrische System von Bafang als auch das Fahrverhalten des Fahrrads.

9 Transport

Die Batterien unterliegen den Anforderungen der Gefahrgutgesetzgebung. Private Nutzer können unbeschädigte Batterien ohne weitere Auflagen auf der Straße transportieren. Bei der Beförderung durch gewerbliche Nutzer oder Dritte

(z.B. Lufttransport oder Spedition), sind besondere Anforderungen an die Verpackung und Kennzeichnung zu beachten (z.B. ADR-Vorschriften). Bei Bedarf kann ein Sachverständiger für Gefahrgut bei der Versandvorbereitung hinzugezogen werden.

Versenden Sie Batterien nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Kleben oder kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie die Batterie so, dass sie sich in der Verpackung nicht bewegen kann. Informieren Sie Ihren Paketdienst, dass das Paket Gefahrgut enthält. Beachten Sie bitte auch eventuelle weitergehende nationale Vorschriften. Bei Fragen zum Transport der Akkus wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Bafang E-Bike-Händler. Die Bafang E-Bike-Händler können auch geeignete Transportverpackungen zur Verfügung stellen.



Wenn Sie Ihr E-Rad außerhalb des Autos transportieren, z. B. auf einem Gepäckträger, können der Akku und/oder das Display während des Transports aus den Halterungen fallen. Nehmen Sie den Akku und das Display während des Transports immer ab, um sie vor Beschädigungen zu schützen.



Beachten Sie, dass sich das Display selbst aktivieren kann, wenn das E-Rad rückwärts geschoben wird. Wenn Sie die Ein/

Aus-Taste auf dem aktivierten Display drücken, kann sich der elektrische Antrieb einschalten.



Nehmen Sie den Akku aus dem E-Rad, bevor Sie Arbeiten (z. B. Inspektion, Reparatur, Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette usw.) am E-Rad vornehmen, es mit dem Auto oder Flugzeug transportieren oder lagern. Bei unbeabsichtigtem Einschalten der elektrischen Antriebseinheit besteht Verletzungsgefahr.

10 Fehlercode Definition

Die Teile des ebike-Systems werden automatisch in Echtzeit überwacht. Wenn ein Teil abnormal ist, wird der entsprechende Fehlercode auf der HMI angezeigt. Das DP C010.CB zeigt den Fehlercode direkt auf der HMI an. Die Fehlerbehebungsmethoden in der Liste sind in der Reihenfolge der Fehlerwahrscheinlichkeit und der Funktionsfähigkeit der betreffenden Teile aufgeführt. In der Praxis kann der Händler die Reihenfolge auf der Grundlage der vorhandenen Werkzeuge und Ersatzteile anpassen. (Detaillierte Demontageschritte finden Sie im Händlerhandbuch für die entsprechenden Teile auf der offiziellen Website **www.bafang-e.com**. Um die elektrischen Teile zu schützen, schalten Sie bitte vor der Demontage der Teile zuerst die Stromversorgung des Systems aus, indem Sie die Bedieneinheit der HMI drücken, und ziehen Sie dann das Stromkabel des demontierten Teils ab. Wenn Sie die Teile einbauen, befestigen Sie bitte zuerst die Teile, schließen Sie dann das Stromkabel der Teile an und schalten Sie schließlich die Stromversorgung des Systems ein, indem Sie die Bedieneinheit der HMI drücken. Wenden Sie sich bitte an den Bafang-Kundendienst **service@bafang-e.com**, wenn die obige Fehlersuche das Problem nicht lösen kann oder der Fehlercode nicht in der obigen Liste enthalten ist.

Code	Ursache	Fehlersuche	
		Hub Motor System	Mid Motor System
07	Überspannungsschutz des Systems	1. Prüfen Sie, ob die Nennspannung der Batterie mit der des Steuergeräts übereinstimmt. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: a) Ersetzen Sie die Batterie b) Ersetzen Sie den Controller	1. Prüfen Sie, ob die Nennspannung des Akkus mit der des Antriebs übereinstimmt. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: a) Ersetzen Sie die Batterie b) Ersetzen Sie die Antriebseinheit
08	Hall-Signal im Motor ist abnormal	1. Prüfen Sie, ob das Motorkabel richtig angeschlossen ist oder ob das Kabel (vom Motor zur Steuerung) beschädigt ist. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: a) Den Motor austauschen b) Ersetzen Sie den Controller	Ersetzen Sie die Antriebseinheit
09	Phasenkabel im Motor abnormal	1. Prüfen Sie, ob das Motorkabel richtig angeschlossen ist oder ob das Kabel (vom Motor zur Steuerung) beschädigt ist. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: a) Den Motor austauschen 2) Ersetzen Sie den Controller	Ersetzen Sie die Antriebseinheit

Code	Ursache	Fehlersuche	
		Hub Motor System	Mid Motor System
10	Motorübertemperatur-schutz (Tritt nur auf, wenn der Motor mit einem Temperatursensor ausgestattet ist)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn Sie längere Zeit fahren, schalten Sie das System aus und lassen Sie den Motor abkühlen. 2. Wenn Sie nicht oder nur kurze Zeit fahren, suchen Sie nach dem defekten Teil: <ol style="list-style-type: none"> a) Den Motor austauschen b) Ersetzen Sie den Controller 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie bei längerer Fahrt das System aus und lassen Sie die Antriebseinheit abkühlen. 2. Wenn Sie nicht oder nur kurze Zeit fahren, tauschen Sie die Antriebseinheit aus.
11	Motortemperatursensor abnormal (Tritt nur auf, wenn der Motor mit einem Temperatursensor ausgestattet ist)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das Motorkabel richtig angeschlossen ist oder ob das Kabel (vom Motor zur Steuerung) beschädigt ist. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> a) Den Motor austauschen b) Ersetzen Sie den Controller 	Ersetzen Sie die Antriebseinheit
12	Controller aktueller Sensor abnormal	Ersetzen Sie den Controller	Ersetzen Sie die Antriebseinheit
14	Übertemperaturschutz des Reglers	<ol style="list-style-type: none"> 1. wenn Sie lange fahren, schalten Sie das System aus und lassen Sie den Controller abkühlen. 2. wenn Sie nicht oder nur kurze Zeit fahren, tauschen Sie das Steuergerät aus. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. schalten Sie bei längerer Fahrt das System aus und lassen Sie die Antriebseinheit abkühlen. 2. wenn Sie nicht oder nur kurze Zeit fahren, tauschen Sie die Antriebseinheit aus.
15	Temperatursensor des Reglers abnormal	Ersetzen Sie den Controller	Ersetzen Sie die Antriebseinheit

Code	Ursache	Fehlersuche	
		Hub Motor System	Mid Motor System
21	Geschwindigkeitssensor abnormal	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das Motorkabel richtig angeschlossen ist oder das Kabel (vom Motor zur Steuerung) beschädigt ist. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> a) Den Motor austauschen b) Ersetzen Sie den Controller 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob der Speichenmagnet abgefallen ist oder ob der Abstand zwischen dem Speichenmagneten und dem Geschwindigkeitssensor innerhalb des normalen Bereichs (10-15 mm) liegt. 2. Prüfen Sie, ob das Kabel des Geschwindigkeitssensors richtig angeschlossen ist oder das Kabel (vom Sensor zur Antriebseinheit) beschädigt ist. 3. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> 1) Ersetzen Sie den Geschwindigkeitssensor 2) Ersetzen Sie die Antriebseinheit
26	Drehmomentsensor abnormal (Tritt nur auf, wenn der Antrieb mit einem Drehmomentsensor ausgestattet ist)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das Kabel des Drehmomentsensors richtig angeschlossen ist oder ob das Kabel (vom Sensor zur Steuerung) beschädigt ist. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> a) Ersetzen Sie den Drehmomentsensor b) Ersetzen Sie den Controller 	Ersetzen Sie die Antriebseinheit

Code	Ursache	Fehlersuche	
		Hub Motor System	Mid Motor System
30	Kommunikation abnormal	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das HMI-Kabel richtig angeschlossen ist oder ob das Kabel (vom HMI zur Steuerung) beschädigt ist. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> a) Tauschen Sie die Steuerung aus, wenn sich die HMI nach dem Erscheinen des Fehlercodes für 20 Sekunden automatisch abschaltet. b) Tauschen Sie die HMI aus, wenn sich die HMI nicht automatisch aus schaltet, nachdem der Fehlercode 20 Sekunden lang angezeigt wurde. (gehen Sie zur nächsten Seite) c) Wenn das BESST-Tool verfügbar ist, verbinden Sie es mit der HMI und der Steuerung, lesen Sie die Informationen der HMI und der Steuerung und ersetzen Sie das Teil, das keine Informationen lesen kann. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das HMI-Kabel richtig angeschlossen ist oder das Kabel (vom HMI zur Antriebseinheit) beschädigt ist. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> a) Tauschen Sie die Antriebseinheit aus, wenn sich die HMI nach dem Erscheinen des Fehlercodes für 20 Sekunden automatisch abschaltet. b) Tauschen Sie die HMI aus, wenn sich die HMI nicht automatisch aus schaltet, nachdem der Fehlercode 20 Sekunden lang angezeigt wurde. (gehen Sie zur nächsten Seite) c) Wenn das BESST-Tool verfügbar ist, verbinden Sie es mit der HMI und der Antriebseinheit, lesen Sie die Informationen der HMI und der Antriebseinheit aus und ersetzen Sie das Teil, das keine Informationen lesen kann.

Code	Ursache	Fehlersuche	
		Hub Motor System	Mid Motor System
36	ON/OFF-Taste Erkennungsschaltung abnormal (tritt nur auf, wenn das Antriebssystem mit dem Bafang CAN-Kommunikationsprotokoll ausgestattet ist)	1. wenn Sie beim Einschalten des Bediengeräts die EIN/AUS-Taste gedrückt halten, wird der Fehlercode angezeigt. Lassen Sie die Taste los und beobachten Sie, ob der Code verschwindet. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: a) Ersetzen Sie das HMI b) Ersetzen Sie den Controller	1. wenn Sie beim Einschalten des Bediengeräts die EIN/AUS-Taste gedrückt halten, wird der Fehlercode angezeigt. Lassen Sie die Taste los und beobachten Sie, ob der Code verschwindet. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: a) Ersetzen Sie das HMI b) Ersetzen Sie die Antriebseinheit
37	WDT (Watch Dog Timer) im Steuergerät ist abnormal	Ersetzen Sie den Controller	Ersetzen Sie die Antriebseinheit
42	Entladespannung des Akkupacks ist zu niedrig	1. Laden Sie die Batterie auf 2. Ersetzen Sie die Batterie	
49	Entladespannung der Einzelzelle ist zu niedrig	1. Laden Sie die Batterie auf 2. Ersetzen Sie die Batterie	
4C	Spannungsdifferenz zwischen Einzelzellen	Ersetzen Sie die Batterie	



Die Batterie-Fehlercodes 42, 49, 4C treten nur auf, wenn das Antriebssystem mit dem intelligenten BMS und dem Bafang CAN-Kommunikationsprotokoll ausgestattet ist.

11 Wartungsplan

Mit der Wartung nach dem Cargobike-Händler Serviceplan bleibt Ihr Cargobike-Händler in Topform. Die Kontrollen und Einstellungen, die Teil der regelmäßigen Wartung sind, verhindern Brüche und teure Reparaturen. Einige Cargobike-Händler können einen Abholservice für Ihr Fahrrad organisieren. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach den Möglichkeiten.



Ihre Garantie erlischt, wenn Ihr Cargobike-Händler nicht von einem registrierten Cargobike-Händler gewartet wurde.

Wenn der Servicetermin fällig ist, informiert Sie das Display desBafang-Displays nach dem Einschalten des Displays 4 Sekunden lang in der Textanzeige mit der Angabe Service. Auf dem Purion-Display leuchtet die Service-Anzeige auf.

Informationen zum Modell	
Modell Typ	
Rahmennummer	
E-Bike-System	
Seriennummer des Motors *	
Seriennummer der Batterie *	
Seriennummer des Ladegeräts *	
Seriennummer anzeigen **	
Händler	
Liefertermin	

* Jedes dieser Bauteile ist mit einem Etikett versehen, das die Seriennummer enthält. Diese Seriennummer beginnt mit "S/N".

** Cargobike-Händler Rahmennummern beginnen mit UAMM und bestehen aus 10 Zeichen.

Informationen zum Eigentümer	
Name	
Adresse	
Land	



Die Schaltnabe und der interne Freilaufmechanismus des Schalthebels sind wartungsfähig.

12 Entsorgung

Ihr Fahrrad enthält elektrische Komponenten und muss über Ihren Cargobike-Händler entsorgt werden. Ladegeräte, Batterien, Zubehör und Verpackungen sollten umweltgerecht recycelt werden. Entsorgen Sie Batterien und Ladegeräte nicht mit dem Hausmüll. Kleben Sie die Kontaktflächen der Batteriepole ab, bevor Sie die Batterien entsorgen. Berühren Sie stark beschädigte E-Bike-Akkus nicht mit bloßen Händen, da Elektrolyt austreten und Hautreizungen verursachen kann. Lagern Sie den defekten Akku an einem sicheren Ort im Freien. Decken Sie ggf. die Pole ab und informieren Sie Ihren Cargobike-Händler. Er wird Ihnen bei der ordnungsgemäßen Entsorgung helfen.

Nur für EU-Länder: Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU bzw. der Richtlinie 2006/66/EG müssen nicht mehr verwendbare elektronische Geräte und defekte/entleerte Batterien getrennt gesammelt und umweltgerecht recycelt werden. Bitte geben Sie Batterien und (die elektrischen und elektronischen Teile) Ihres Fahrrads, die nicht mehr brauchbar sind, bei einem Cargobike-Händler ab.

13 Anhang

Nummer	Wo	Was	Werkzeug	Drehmoment (Nm)	Bemerkung
	Hinterachse	2x M10 Radachsenmutter	15 mm Spanner	40 Nm	
	Einstellschraube Schnellspanner Sattelstütze	1x M6 Schnellspanner			
	Sattelstütze - Sattel	1x M6-Sattelschrauben	5 mm Sechskantschlüssel	12 Nm	
	Spindelschraube	1x M6 Zylinderkopfschraube	5 mm Sechskantschlüssel	16 Nm	
	Ahead-Lenkset Lenkwelle	1x M6 Zylinderkopfschraube	5 mm Sechskantschlüssel	14 Nm	
	Vorderradgabel - Steuersatzklemme	2x M5 Zylinderkopfklemmschrauben	5 mm Sechskantschlüssel	9 Nm	Abwechselnd anziehen. Die Schrauben befinden sich unter dem Cargobike-Händler
	Vorderachse - Scheibenbremsrad	1x Sechskantschraube 1x M5 Sechskantmutter	8 mm Schraubenschlüssel 5 mm Sechskantschlüssel	Schraubenschlüssel: 11 Nm Sechskantmutter: 8 Nm	Um das Vorderrad auszubauen, lösen Sie zuerst die Sechskantmutter und dann die Schlüsselschraube. Um das Rad zu montieren, ziehen Sie zuerst die Schlüsselschraube und dann die Sechskantmutter an.
	Vorderachse - Rollenbremsrad	2x M9 Radachsenmutter	15 mm Spanner	28 Nm	

14.2 Anhang B Übersicht Wartung



Service-Check-up beim Händler

- Nach 500 km;
- nach 1500 km;
- alle 2500 km;
- oder alle 12 Monate, je nachdem, was zuerst eintritt.

Kategorie	Wartung oder Instandhaltung	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Händler Service Check-Up
Räder	Reifendruck prüfen. Der Reifendruck sollte 2,4-3,5 bar (Vorderreifen) und 3-4 bar (Hinterreifen) betragen.	Fahrer/Eigentümer		Cargobike-Händler
	Prüfen Sie Reifenprofil und Seitenwände auf Abnutzung und Risse.		Fahrer/Eigentümer	
	Prüfen Sie auf beschädigte und/oder lose Speichen.		Fahrer/Eigentümer	
	Überprüfen Sie die Speichenspannung. Alle Speichen sollten mindestens die gleiche Spannung haben und die Spannung sollte nicht zu niedrig sein.			Cargobike-Händler
	Richten Sie die Speichen aus oder ziehen Sie sie bei Bedarf nach.			Cargobike-Händler
	Radmuttern und Schraubenschlüssel prüfen.			Cargobike-Händler

Kategorie	Wartung oder Instandhaltung	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Händler Service Check-Up
	Prüfen Sie die Felge auf Beschädigungen.		Fahrer/Eigentümer	Cargobike-Händler
	Prüfen Sie das Spiel der Nabenachse.		Fahrer/Eigentümer	Cargobike-Händler
Bremsen	Prüfen Sie die Funktion beider Bremsen. Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, wenn die Bremskraft unzureichend ist.	Fahrer/Eigentümer		
	Scheibenbremse: Auf Ölleckagen an den Dichtungen prüfen.		Fahrer/Eigentümer	Cargobike-Händler
	Scheibenbremse: Prüfen Sie den Verschleiß der Bremsbeläge und ersetzen Sie sie bei Bedarf.		Fahrer/Besitzer Bitten Sie Ihren Händler um Hilfe, wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie übermäßigen Bremsbelagverschleiß erkennen können.	Cargobike-Händler
	Rollenbremse: Seilzug und Bremsfett prüfen. Bei Bedarf nachstellen. Bremsen bei Bedarf fetten.			Cargobike-Händler
	Überprüfen Sie die Bremszüge auf Beschädigungen. Es dürfen keine scharfen Knicke oder Knoten in den Zügen vorhanden sein. Prüfen Sie, ob die Bremszüge nicht mit beweglichen Teilen des Fahrrads in Berührung kommen.		Fahrer/Eigentümer	Cargobike-Händler
	Scheibenbremse: Prüfen Sie die Dicke der Brems-scheiben.			

Kategorie	Wartung oder Instandhaltung	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Händler Service Check-Up
Antriebsstrang	Wenn Sie einen Kettenantrieb haben: wackeln Sie mit dem Kettengleitergehäuse, damit Sie hören und fühlen können, ob die Kette noch straff ist oder nicht. Wenn Sie einen Riemenantrieb haben: Die Spannung kann mit den Gates Carbon Drive Mobile Apps gemessen werden, die sowohl für iPhone als auch für Android angeboten werden. Diese Apps können die Riemenspannung in Form der Eigenfrequenz (Hz) der Riemenspanne messen. Eine Bedienungsanleitung ist in jeder App enthalten. Die Riemenspannung für Ihren Cargobike-Händler sollte zwischen 35 Hz und 50 Hz liegen.		Fahrer/Eigentümer	Cargobike-Händler
	Kettenschmierung prüfen.			Cargobike-Händler
	Prüfen Sie den Verschleiß der Kette/des Riemens und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Der rechtzeitige Austausch der Kette verhindert unnötigen Verschleiß an Kettenblatt und Ritzel.			Cargobike-Händler
	Prüfen Sie den Verschleiß von Kettenrad und Ritzel und tauschen Sie die Teile bei Bedarf aus.			Cargobike-Händler
	Kurbelschrauben prüfen, bei Bedarf nachziehen.			
	Schaltseile schmieren.			Cargobike-Händler

Kategorie	Wartung oder Instandhaltung	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Händler Service Check-Up
	Prüfen Sie die Funktion der Bafang-Motoreinheit.			Cargobike-Händler Alle Wartungsarbeiten am Motor dürfen nur von einem zertifizierten Cargobike-Händler durchgeführt werden.
Lenkung	Prüfen Sie, ob das Gestänge zwischen Lenker und Gabel spielfrei ist und sich direkt und leichtgängig dreht.	Fahrer/Eigentümer Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Unregelmäßigkeiten im Lenkgestänge feststellen.		
	Prüfen Sie die Vordergabel des Ahead-Lenksets auf Spiel. Bei Bedarf einstellen. Spiel im Steuersatz kann zu Vibrationen führen. Es ist wichtig, dass das Spiel beseitigt wird. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.			
	Prüfen Sie, ob die Kugelgelenke oder ihre Gewindeverbindung Spiel haben.		Fahrer/Eigentümer	Cargobike-Händler
	Kugelgelenke auf Funktion und Verschleiß prüfen, bei Bedarf austauschen.			
	Funktion der Dämpferplatte prüfen, ggf. nachziehen.			Cargobike-Händler
Rahmen	Reinigen und polieren Sie die Lackierung.		Fahrer/Eigentümer (mindestens alle 6 Monate)	

Kategorie	Wartung oder Instandhaltung	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Händler Service Check-Up
	Verbindungsbolzen zwischen Vorder- und Hinterrahmen von Hand prüfen.			Cargobike-Händler
	Prüfen Sie den Rahmen auf Unregelmäßigkeiten.			Cargobike-Händler
Kontrolliert	Prüfen Sie, ob die Sattelstütze nicht im Rahmen verrutscht, und stellen Sie sicher, dass die Sattelstützenklemme fest angezogen ist. Prüfen Sie, ob die Sattelstütze nicht zu weit herausgezogen ist.	Fahrer/Eigentümer		Cargobike-Händler
	Verbindung zwischen Vorbau und Lenker prüfen.			
	Falls installiert: Prüfen Sie die gefederte Sattelstütze auf Spiel oder Unregelmäßigkeiten.			
	Falls installiert: Reinigen und schmieren Sie die gefederte Sattelstütze. Prüfen Sie alle Scharniere und Schrauben.			
Andere	Prüfen Sie, ob das Vorder- und Rücklicht funktioniert.	Fahrer/Eigentümer		Cargobike-Händler

